

76. Ausgabe

unabhängig - unparteiisch - unpolitisch

Juli/August 2022

TRAUNREUTER

**STADT
BLATT**

JULI/AUGUST



www.traunreuter-stadtblatt.de

Herausgeber: Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR

150 Jahre
KREILLER
FACHHANDEL

Handeln. Mit Kompetenz.



J. N. KREILLER KG, Industriestr. 2, 83278 Traunstein, pHG: Nikolaus Binder

J. N. KREILLER KG
Industriestr. 2
83278 Traunstein
Tel.: 0861 63-0

J. N. KREILLER KG
Pichlmayrstr. 11
83024 Rosenheim
Tel.: 08031 38955-0

J. N. KREILLER KG
Traunreuter Str. 6
84478 Waldkraiburg
Tel.: 08638 9684-0

**WENN'S KEIN
STANDARD
WERDEN SOLL.**

Ausgabe
September 2022
Redaktionsschluss
5. August
Erscheinung am
3. September

editorial

04

AKTUELLES AUS
STADT & LAND

06

WOHNBAUGEBIET
STOCKET

15

JUNGE TRAUNREUTER

16

ARCHIV

22

KIRCHEN & SOZIALES

24

VHS PROGRAMM

25

KULTUR & BILDUNG

27

VEREINSLEBEN

30

FUNDSTELLE

LIEBE LESER,

ich bin immer etwas im Zwiespalt, wahrscheinlich ist es auch altersbedingt. So mit-tendrin im Leben zwischen Anfang und Ende. Da blickt man doch häufig zurück und vergleicht das Jetzt mit dem, was hinter einem liegt, öfter als die Jüngeren. Viel-leicht geht auch ein Stückweit diese jugendliche Leichtigkeit verloren auf dem Weg. „Früher war alles besser“ ist ein Standardspruch der Generation vor mir, während meine immer ein wenig hadert zwischen damals und heute, besser und schlechter, leichter und schwerer. Ganz lästig ist dieser DM Vergleich. Sollte man auch einfach nicht tun, führt zur erhöhter Herzfrequenz vergleichbar mit einem Dauerlauf unter Stress. Äußerst ungesund in dem Alter. Wenn ich jedoch an die Schillinge, Lire und die ewige Umrechnerei denke, bring ich dem Euro doch etwas mehr Sympathie entgegen. Und Welch Mühen für coole Musik: Lied im Radio abfangen, Kasset-tenaufnahme starten, aber ganz laut fluchen, wenn der Moderator wieder mal im Lieblingslied dazwischen quatscht. Jetzt streame ich einfach alles und zu jeder Zeit bequem in mein Wohnzimmer oder ins Auto. Und natürlich haben wir den Tag ohne Handy bewältigt, genossen! Ab in die Stadt, dann ergibt sich schon was. Auch Mama hat uns nicht immer erreicht oder aufgespürt, was tatsächlich auch Vorteile brachte. Dieses kleine Ding nimmt viel mehr Raum ein im Tag als ein Vollzeit-job. Und trotzdem muss ich zugeben, hat es auch gewaltige Vorteile. Es ist eine kleine, feine Ergänzung zum Hirn: „Was du nicht im Kopf hast, hast du im Handy.“ Genauso geht es uns mit dem Fotografieren und den Emails in der Redaktion. Vor gerade mal 18 Jahren haben wir noch Filme entwickeln lassen, um gute Fotos für unsere Zeitung wieder einzuscannen, Korrekturen ausgedruckt und zum Kunden gefahren. Da müssten wir bei den heutigen Spritpreisen aufs Pferd umsteigen. Und nicht auszudenken die Bilderstrecken! Und dann diese Raucherei, immer und über-all. Sogar im Film gab es keinen Schauspieler ohne Kippe im Mund, dachte ich mir zuletzt beim ewig an der Zigarre lutschenden Columbo. Es war cool. Es war gemütlich. Und trotzdem vermisse ich den Gestank des kalten Zigarettenrauches nach einem Diskobesuch oder in meinem Auto nicht.

Eigentlich sagt man, man sollte das Vergangene loslassen. Aber hat es uns nicht zu dem gemacht, was wir sind? Ich denke, es wäre besser, die Einstellung dazu zu ändern in dem Wissen: „Nein, früher war nicht alles besser, nur anders.“ Das gilt übrigens auch für unsere Stadt!

In diesem Sinne, auf in den Sommer, genießen wir das Jetzt!

Henriette Matovina

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung / Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilung: an alle Haushalte inkl.
Werbeverweigerer und an Aufлагestellen
im Gemeindegebiet

Traunreuter Stadtblatt im Internet:

www.traunreuter-stadtblatt.de
www.facebook.com/TraunreuterStadtblatt
www.instagram.com/TraunreuterStadtblatt

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestal-teten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwen-dung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn

bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröf-fentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigen-kunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zu-widerhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung einge-leitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR



Freibad Open Air und großes Kinderferienprogramm

Der „Sommer dahoam 2022“ geht weiter und lädt mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm zum Verweilen im Stadtgebiet der Stadt Traunreut ein.

Das 3. Juliwochenende steht ganz im Zeichen der Musik. So gibt Baam Brass am 15. Juli ein Konzert in der Theaterfabrik. Am 16. Juli geht es weiter mit dem Freibad-Open-Air des k1 im städtischen Franz-Haberlander-Freibad. Hier gibt uns die Bayern 1 Band – die beste Musik aus Bayern - die Ehre und wird hier den Besuchern „einheizen“. Die „bayerischen Gypsies“ von Django 3000 rocken dann am 17. Juli die Bühne. Für gute Laune und Tanzstimmung ist gesorgt.

Auch für unsere jüngsten Gäste ist was dabei. So findet in diesem Jahr wieder das äußerst beliebte Kinderferienprogramm der Stadt statt. Hier gibt es viele Attraktionen und tolle Events für Kinder, von den Ausflügen u.a. zu den Kamelen bis hin zu sportlichen Aktivitäten, ist hier alles dabei. Der Start des Ferienprogramms ist wieder der große Familientag im Franz-Haberlander-Freibad am 24. Juli. Hier können die Kinder bei freiem Eintritt herumtollen und das kühle Nass in vollen Zügen genießen. Weitere Veranstaltungen erfolgen noch im Kunstmuseum DASMAXIMUM, der Theaterfabrik und im k1.

Informationen und Termine finden Sie u.a. im Veranstaltungskalender unter www.traunreut.de.

JULI 2022

- 01.07. | ab 16:30 Stadtlauf | Rathausplatz | www.stadtlauf-traunreut.de
- 02.07. | ab 15:00 Spritzenhausfest | FFW Traunreut | www.ff-traunreut.de
- 03.07. | 08:00 Flohmarkt (Ausweichtermin: 10.07.) | Traunpassage | arge-traunreut.de
- 05.07. | 20:00 Glenn Miller Orchestra - directed by Will Salden - Jubiläumstour k1 | www.k1-traunreut.de
- 07.07. | 18:30 „In den Gassen und Tavernen des Südens“ | (Spanischer Abend) Schloss Pertenstein | www.carmen-lopez.com
- 09.07. | 15:00 KunstBegegnung für Kinder zu John Chamberlain DASMAXIMUM | www.dasmaximum.com
- 10.07. | 20:00 PW Entertainment Dancing Queen | k1 | www.k1-traunreut.de
- 15.07. | 20:00 BaamBrass | Theaterfabrik | www.die-theaterfabrik.de
- 16.07. | 20:00 Bayern 1 Band | Die beste Musik für Bayern LIVE Freibad | www.k1-traunreut.de
- 17.07. | 20:00 Django 3000 | AliBabo | Freibad | www.k1-traunreut.de
- 24.07. Familientag im Franz-Haberlander-Freibad | stadtwerke-traunreut.de
- 29.07. | 20:00 ensemble Amphion und Capella cantabile | J. Haydn „Die wüste Insel“ | k1 | www.k1-traunreut.de

AUGUST 2022

- 18.08. | 10:00 KunstBegegnung für Kinder zu Andy Warhol DASMAXIMUM | www.dasmaximum.com
- 21.08. | 16:00 Klick Klack Theater - Tapf. Schneiderlein Theaterfabrik | www.die-theaterfabrik.de

SOMMER DAHOAM 2022
 Kultur, Kunst und Kulinarik
 in Traunreut von Juni – September
 Infos unter www.traunreut.de

LED UMRÜSTUNG DER STRASSENBELEUCHTUNG

Die Stadt Traunreut rüstet in einem großangelegten Förderprojekt sukzessive die alte Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet mit LED-Lampen um. Bis auf wenige Stellen sind die Lampen bereits ausgetauscht worden.

Bereits 2012 begann Traunreut als eine der ersten Kommunen im Landkreis mit der Umrüstung. 25% der Leistung wird vom Bund gefördert. Förderbar sind hierbei die Lampenaufsätze. „Durch die Umrüstung werden ca. 80 % Energie und damit verbundene Kosten eingespart - das ist enorm. Für die Stadtverwaltung und damit auch für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet dies eine große Entlastung.“, lässt Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat erfreut verlauten. „In den vergangenen zehn Jahren konnten bereits 450 t an CO2 eingespart werden.“, geht Dangschat auch auf den umweltfreundlichen Aspekt der Umrüstung ein.

„Erwähnenswert ist auch, dass die Leuchten von der Traunreuter Firma Siteco GmbH produziert werden. Damit haben wir einen

starken regionalen Partner an unserer Seite, der beste Qualität liefert.“, erklärt Udo Albrich, der Leiter des Tiefbauamts der Stadt Traunreut.

Die Gesamtanzahl der Brennstellen im Stadtgebiet beläuft sich auf 2750 Lampen. Davon wurden circa zwei Drittel bereits auf LED-Technologie umgerüstet. Mit Fertigstellung ist zum jetzigen Stand im Jahre 2025 zu rechnen.



Falk Heuser, Mitarbeiter Tiefbauamt; Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat; Udo Albrich, Leitung Sachgebiet Tiefbau, Bauamt Stadt Traunreut

Foto/ Text: Stadt Traunreut



Erweiterungsbau Traunreuter Rathaus

TRAUNREUT AUS DEM STADTLEBEN

UMWELTFREUNDLICHES CARSHARING-PROJEKT IN TRAUNREUT ETABLIERT

In Kooperation mit der Betreiberfirma Überall GmbH aus Prien bietet die Stadt Traunreut nun ein Carsharing-Projekt. Das E-Auto steht in der Marktstraße allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern nach erfolgter Validierung des Führerscheins (im Erweiterungsbau des Traunreuter Rathauses) zur Verfügung. Registrierung und Terminbuchung wird per App gehandhabt.

KINDERFERIENPROGRAMM DER STADT TRAUNREUT – WIEDER BUNTES ANGEBOT

Ab 24.07. mit dem Familientag im Franz-Haberlander-Freibad startet das diesjährige Kinder- und Jugendferienprogramm. Ab 13.07.2022 können Veranstaltungen online unter www.traunreut.feripro.de gebucht werden. Persönliche Buchung ist im Jugendzentrum nach Terminvereinbarung möglich.

Tel.: 0176 23588542 oder Email: ferienprogramm@traunreut.de

GEÄNDERTE BESUCHERREGELUNG IM RATHAUS

Besuche im Bürgeramt sind ab 01.07.2022 ohne Terminvereinbarung möglich zu den Geschäftszeiten: Mo - Fr von 8:30 – 12 Uhr und zusätzlich Mo von 14 – 16:30 Uhr und Do von 14 – 18 Uhr. Zutritt nur über den Erweiterungsbau. Besucher mit Termin werden vorgezogen. Für alle anderen Ämter und Anlaufstellen ist Terminvereinbarung online oder telefonisch nötig unter (online) www.traunreut.de. Telefonnummern aller Ansprechpartner finden Sie unter: www.traunreut.de/oeffnungszeiten/

TELEFONISCHE BÜRGERSPRECHSTUNDE

Am Donnerstag, den 28.07.2022 findet wieder eine telefonische Bürgersprechstunde mit Erstem Bürgermeister Hans-Peter Dangschat statt. Von 17 – 19 Uhr können interessierte Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen telefonisch vorbringen. Das Büro des Bürgermeisters ist in dieser Zeit unter 08669 857 -334 erreichbar.

JUGENDZENTRUM HAT NEUEN BETREIBER

Die Jonathan Soziale Arbeit gGmbH ist neuer Betreiber des Jugendzentrums in der Werner-von-Siemens-Straße 52. Die Stadt Traunreut ist weiterhin Träger und steht in enger Kooperation als Ansprechpartner weiterhin zur Verfügung. Geplant ist die mobile aufsuchende Jugendarbeit zu etablieren. Die Öffnungszeiten im JUZ sind: Di, Do, Fr: 16 – 21 Uhr; Sa 14 – 19 Uhr. Interessierte Jugendliche sind herzlich willkommen!

SITZUNGSTERMINE FÜR JUNI - es wird um freiwilliges Tragen eines Mund- und Nasenschutzes gebeten.

- 06.07.2022 – Kulturausschuss
- 07.07.2022 – Verkehrsausschuss
- 12.07.2022 – Werkausschuss
- 13.07.2022 – Bauausschuss
- 14.07.2022 – Hauptausschuss
- 20.07.2022 – Stadtrat

www.traunreut.de/stadt-und-buerger/strassensperrungen/
Weitere Informationen unter www.traunreut.de

www.traunreut.de

VON DER ERSCHLIESSUNG BIS ZUM FERTIGEN HAUS
ROHBAU UND SCHLÜSSELFERTIGBAU
TERRASSEN- UND GARTENGESTALTUNG
ASPHALTIERUNGS- UND PFLASTERARBEITEN



SWIETELSKY

**BAUT
AUF
IDEEN**



SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.

Falkensteinstraße 2 · 83278 Traunstein T: +49 861 989 64-0

www.swietelsky.de

WOHNBAUGEBIET STOCKET

In der Stadtratssitzung vom 13. Januar 2021 konnte der Erste Bürgermeister Hans-Peter Dangschat offiziell einen Startschuß für das neue Baugebiet Stocket geben. Damit die weiteren Planungen genau auf die Bedürfnisse der Interessenten abgestimmt werden konnten, bereitete die Stadtverwaltung ein sogenanntes Interessensbekundungsverfahren vor. Mit Hilfe eines Formulars, in dem die Interessenten ihre Daten und Wünsche eintragen konnten, wurde der Bedarf an den verschiedenen Wohneinheiten ermittelt.

Auf dem mehr als 8 h großen Areal werden 100 Bauparzellen für die Bebauung von verschiedenen Eigenheimen entstehen. Zusätzlich sind drei große Bauplätze für den Geschosswohnungsbau mit bis zu 70 Wohneinheiten vorgesehen. Die einzelnen Wohnbaugrundstücke liegen zwischen 252 m² im Bereich der Reihenhäuser und 816 m² im Bereich der Hofhäuser.

Im Rahmen der Erschließungsmaßnahmen entstehen fünf Straßenzüge mit einer gesamten Länge von 1400 m. Die Verkehrsfläche beträgt 10.800 m². Das gesamte Baugebiet soll mit 7.600

m² einen sehr hohen Anteil an Grünflächen erhalten. Dazu geplant ist eine ökologische Ausgleichsfläche von ca. 15.000 m². Auf öffentlichen und privaten Plätzen werden ca. 240 Bäume gepflanzt.



Am 30. März 2022 wurde mit dem Spatenstich im Wohnbaugebiet Stocket einer der großen Meilensteine erreicht und damit der Startschuss für die Erschließung des Areals gelegt. Der Erste Bürgermeister Hans-Peter Dangschat eröffnete den Festakt des Spatenstichs mit den Worten: „Das Baugebiet Stocket stellt für die Region Südost-Oberbayern, ganz besonders aber für die Stadt Traunreut, einen wirklichen Meilenstein zur Wohnraumverwirklichung und Stadtentwicklung dar. Es gibt in der ganzen Region kein vergleichbares Baugebiet! Fest steht jetzt bereits, dass über



Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat (l.) und Dipl. Wirtsch. Ing. (FH), MSc Helwig Falch (r.), Bereichsleiter Tief- und Straßenbau Bayern bei Swietelsky Baugesellschaft m.b.H. beim Spatenstich im Wohnbaugebiet Stocket am 30. April.



elektrotechnik gmbh

Ihr Partner für Elektrotechnik

<ul style="list-style-type: none"> ■ Elektroinstallation ■ Steuerungstechnik ■ Gebäudeleittechnik ■ Beleuchtungsanlagen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ EDV-Netzwerktechnik ■ Baustromversorgung ■ Kundendienst ■ Kalibrierservice
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Königsberger Str. 3 Tel. + 49 (0) 86 69 / 8 63 00
83301 Traunreut www.riedl-et.de · info@riedl-et.de





Malerbetrieb

K.H. Freutsmiedl

Altenmarkt, Margaretenstr. 15

Tel: 08621/3377

www.maler-freutsmiedl.de



Farbe macht das Leben bunter.....



100 Wohneinheiten in Form von klassischen Einfamilien- und Zweifamilien-Häusern, Dreispännern und Vierspännern hier entstehen werden! Dass der Bedarf an Wohnraum in unserer Stadt riesig ist, hat das letztjährig durchgeführte Interessensbekundungsverfahren gezeigt. Für viele Familien kann hier am Stocket der Traum eines Eigenheimes wahr werden. Allen beteiligten und ausführenden Firmen wünsche ich ein gutes Gelingen und eine unfallfreie Baustelle. Ebenso danke ich allen, die in diesem großen Projekt mitarbeiten für ihr Engagement.“
Helwig Falch von der ausführenden Baufirma Swietelsky be-

zeichnete das Vorhaben als auserordentliches Erschließungsgebiet, welches die Fima mitgestalten dürfe. „Projekte dieser Größenordnung kennt man ja nur aus der Landeshauptstadt. Diese Maßnahme stärkt immens die heimische Bauwirtschaft, nicht nur den jetzt anstehenden Tiefbau, sondern auch die Hochbauunternehmen und das Handwerk. Wir freuen uns, Teil dieses Projekts sein zu dürfen und auf die Zusammenarbeit mit der Stadt Traunreut.“

In einer nichtöffentlichen Sitzung im April verabschiedete der Traunreuter Stadtrat den Preis pro qm für das Baugebiet. Somit konnte auch die Bewerbungsphase eingeleitet werden.

Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat stellte in einem Videobeitrag die Preisgestaltung vor. „In der nichtöffentlichen Sitzung am 7. April haben wir im Stadtrat den Grundstückspreis für die Baugrundstücke in Stocket festgelegt. Grundlage hierfür bildet ein Gutachten des Gutachterausschusses des Landkreises Traunstein. Dieser hat den Quadratmeterpreis im August 2021 von 445,00 € erschließungsbeitragspflichtig vorgegeben. Die Stadt darf diesen Preis gesetzlich nicht ändern und generell nicht unter Wert verkaufen. Erfreulicherweise haben wir aber die Möglichkeit mit einem Abzug und Rabattierungen den Preis für die Käufer zu mindern. Für beide städtische Vergabeverfahren werden 30 % vom genannten Bodenwert abgezogen für Bindefrist und Bau-



**SEIT ÜBER 70 JAHREN
IHR FACHMANN
IN TRAUNREUT**

Elektro – Fässer GmbH
Traunring 28 | 83301 Traunreut
Fon: +49 (0) 86 69 / 43 90
info@elektrofaesser.de
www.elektrofaesser.de



Ihr Meisterbetrieb für:

- Heizungserneuerung
- Badsanierung
- Solaranlagen
- Neu- u. Umbau
- Kundendienst
- Störungsbeseitigung

Traunwalchen - Chieming
Tel. 08669 / 35626-0 | Fax 08669 / 35626-26
www.heizung-sanitaer-meier.de

verpflichtungen. Somit starten beide Modelle mit einem erschließungsbeitragspflichtigen Quadratmeterpreis von 311,50 €. Im Bieterverfahren stellt das das Ausgangsgebot für die Interessenten dar. Im Familien- und Sozialmodell werden von diesen die individuellen Rabatte bis maximal 20 % abgezogen. Damit soll vor allem Familien ein Eigenheim ermöglicht werden.“

Die Teilnehmer aus dem letztjährig durchgeführten Interessensbekundungsverfahren erhielten die gesamten Unterlagen und Informationen zum weiteren Vorgehen. Auf der Internetseite der Stadt wurde ein eigener Bereich für die Bauwerber eingerichtet mit einem Preisrechner, mit dem individuelle Rabatte errechnet werden können.

Insekten- und Artenschutz im neuen Baugebiet

Viele Bürgerinnen und Bürger wünschen sich, dass mehr für den Insekten- und Artenschutz unternommen wird. Die Stadt Traunreut pflanzt und sät jedes Jahr auf den möglichen öffentlichen Flächen daher eine Vielzahl von Blumen und Pflanzen an. So ist auch der Gedanke entstanden, die freien Bauparzellen im neuem Baugebiet Stocket bis zu deren Bebauung mit einer Zwischenbegrünung bereichern zu wollen. Neben dem Insektenschutz soll die Einsaat die Gesamtansicht des Baugebietes verschönern, Erosion verhindern, den Wildwuchs eindämmen und somit die Biodiversität verbessern.

So eine Begrünung beschattet den Boden und trägt zum Schutz des Mutterbodens bei. Für Wildinsekten wird ein Lebensraum



Stadtgärtnermeister Robert Kratzer; Stadtgärtnerin Anita Löw; Jakob Maier; Markus Maier; Landschaftsarchitekt (Dipl.-Ing. Univ.) Ingenieurbüro aquasoli Siegsdorf, Ralf Schindlmayr; Foto: Stadt Traunreut

geschaffen, der die Nahrungsgrundlage gleich mit anbietet. Somit wurden auch für den Weltbienentag am 20. Mai die besten Voraussetzungen geschaffen. Die Nebenflächen, die nicht maschinell eingesät werden können, werden unsere Bauhofgärtner von Hand einsäen und betreuen. Landwirt Markus Maier mit seinem Sohn Jakob übernahm die maschinelle Einsaat.

Alle Informationen zum Wohnbaugebiet Stocket werden auf der Internetseite der Stadt Traunreut veröffentlicht. Unter www.traunreut.de finden alle Interessenten*innen auch einen kurzen Erklärfilm zur Grundstücksvergabe Stocket.

Fotos: TSB, Text: Pressemitteilungen Stadt Traunreut

BAUEN MIT HOLZ

GEWERBEBAU - HAUSBAU - AUFSTOCKUNG



Vorteil:

- Trocken
- folienfrei
- kurze Bauzeit
- schlanker Wandaufbau
- gute Dämmeigenschaften

Wir machen für Sie:

- 3D-Vorentwurf
- Eingabe und Werkplanung
- Koordination mit anderen Gewerken am Bau

DAS MASSIVHOLZHAUS
Holzbau neu definiert

Ludwig Hartl

Zimmerei Schreinerei Dachdeckerei

83349 Palling | Allerginger Feld 6 | Tel.: 08629 - 331

www.holzbau-hartl.de

SICHER BAUEN IN UNSICHEREN ZEITEN

5 REGELN, UM MIT STEIGENDEN BALKOSTEN UMZUGEHEN

Inflation, hohe Immobilienpreise, knappe Ressourcen, anziehende Energiepreise und dazu deutlich steigende Bauzinsen – kurzum: schwierige Zeiten für potenzielle Bauherren. Filialleiter und Baufinanzierungsspezialist Daniel Mayr von der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost in Traunreut erklärt, wie Bauherren auf die neuen Rahmenbedingungen reagieren sollten.



„Träume kann man bauen. Sicher und komfortabel in die eigenen vier Wände ist die Devise“, sagt Daniel Mayr, Filialleiter und Baufinanzierungsspezialist in Traunreut.

der beruhigen, weil sich die Weltwirtschaft zunehmend auf die neue Situation an den Energiemärkten eingestellt hat“, schätzt Mayr, „aber besser ist es, einen finanziellen Puffer für Eventualitäten einzuplanen, denn eine Nachfinanzierung wird deutlich teurer. Planen Sie für die aktuellen Baumaterialkosten sicherheitshalber 20 Prozent zusätzlich ein.“

4. PLANERISCHE UND ZEITLICHE FLEXIBILITÄT MITBRINGEN

Flexibilität in der Bauplanung zahlt sich aus, wenn unerwartet Preissteigerungen oder Lieferengpässe drohen: So können einzelne Maßnahmen gegebenenfalls entfallen oder später fertiggestellt werden. „Mit solchen Flexibilitätsbausteinen behalten Bauherren ihre Finanzplanung im Griff, auch wenn einzelne Positionen zeitweise stark schwanken können“, weiß Mayr. Auch ein angemessener Zeitpuffer kann den Druck bremsen: „Wer nicht im Monat nach geplanter Fertigstellung, sondern erst drei oder vier Monate später aus der Mietwohnung ausziehen muss, lebt deutlich entspannter – und landet nicht vor der Bauabnahme im unfertigen Rohbau“, so der Baufinanzierungsexperte.

5. STAATLICHE FÖRDERUNGEN PRÜFEN

Was viele vergessen: Förderbausteine vom Staat helfen bei den Finanzierungskosten. So können Bauherren die seit 1. Januar 2021 deutlich verbesserte Wohnungsbauprämie (WoP) mit bis zu 70 Euro (Alleinstehende) bzw. bis zu 140 Euro (Verheiratete) jährlich nutzen und die Wohn-Riester-Förderung direkt in ihre Finanzierung einbauen. Hier beträgt die Grundzulage pro Erwachsenem 175 Euro, die aktuelle Kinderzulage 300 Euro im Jahr.

Bei der Finanzierung des Bauvorhabens helfen Förderprogramme der staatlichen KfW- Bank, der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) seitens der BAFA und die Förderinstitute der Bundesländer.

1. RUHE BEWAHREN

REGEL Hohe Baukosten, steigende Baudarlehenzinsen, Lieferengpässe und -ausfälle und fehlende Fachkräfte am Bau – bei diesen Voraussetzungen kann Bauherren schwindlig werden. „Die wichtigste Regel für alle, die jetzt bauen möchten, lautet daher: Ruhe bewahren!“, meint Daniel Mayr von der Volksbank Raiffeisenbank in Traunreut. „Panik oder übereilte Entscheidungen bringen Sie nicht vorwärts. Behalten Sie Ihr Ziel – die eigenen vier Wände – im Blick und entscheiden Sie sich für eine Immobilie, die wirklich zu Ihnen passt.“ Für alle Fragen rund um das Wunschobjekt holen sich Bauherren rechtzeitig Rat bei den Experten: Finanzierungsberater, Energieberater, Architekt und Handwerker. „Gerade weil sich die Rahmenbedingungen für Bauvorhaben aktuell verschlechtert haben, ist eine rechtzeitige, ausführliche und passende Planung wichtiger denn je. Nur so lassen sich die Durchführbarkeit und die gewünschten Bedingungen prüfen und beherrschen“, resümiert Daniel Mayr.

2. ZINSEN FRÜHZEITIG SICHERN

Clever handelt, wer nicht abwartet, sondern sich die noch immer günstigen Konditionen für die eigene Baufinanzierung sichert. Wer noch keine geeignete Immobilie gefunden hat, kann sich für einen Bausparvertrag entscheiden. „Die Talsohle bei den Zinsen ist durchschritten“, prognostiziert Mayr. „Allein schon die Inflation sorgt für steigende Zinsen. Trotzdem sind die Konditionen nach wie vor vergleichsweise günstig: Wir sind wieder auf einem Zinsniveau wie vor 10 Jahren angekommen, das unter dem historischen Mittel liegt.“

Steigende Zinsen treffen Immobilienbesitzer auch, wenn ihre Finanzierung ausläuft, die Immobilie aber noch nicht abbezahlt ist. Sichern Sie sich mit einem Forward-Darlehen bereits jetzt die Zinsen für die Zukunft. Mit einem Forward-Darlehen vereinbaren Sie ein Anschlussdarlehen, bei dem der Zinssatz bis zu 3 Jahre vor Inanspruchnahme des Darlehens fest vereinbart wird. Grund genug, um frühzeitig mit den Finanzierungsexperten der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost ins Gespräch zu kommen.

3. FINANZPUFFER EINPLANEN

Die Kosten für Baumaterial sowie Engpässe durch Materialmangel und Lieferschwierigkeiten, aber auch die Energiekosten, sind derzeit die unsichersten Variablen in jeder Baufinanzierung. „Zwar könnte sich die Lage bald auch wie-

3. REGEL

3. REGEL

LASSEN SIE SICH GENOSSENSCHAFTLICH BERATEN

Bauherren benötigen in der Regel größere Summen Fremdkapital. Bei der Kreditaufnahme kann es sinnvoll sein, mehrere Darlehensformen und Förderangebote zu kombinieren. Wohl dem, der einen regionalen Finanzierungspartner an seiner Seite weiß. Denn nur hier erhalten Sie maßgeschneiderte Finanzierungsvorschläge – ergänzt um eine sinnvolle Absicherung.

Die Bandbreite der Produktpalette der Volksbank Raiffeisenbank geht hierbei von kurzfristig und flexibel, bis hin zu langfristig und sicher planbar. Neben klassischen bankeigenen Darlehen stehen den Finanzierungsspezialisten auch spezielle Sonderkreditprogramme zur Verfügung.

- **VR Familiendarlehen: zugeschnitten auf die Bedürfnisse und Anforderungen junger Familien**
- **VR Regionaldarlehen: attraktive Konditionen für regionale und nachhaltige Projekte**
- **VR Mitgliederdarlehen: speziell für Mitglieder der Genossenschaftsbank mit hoher Flexibilität in der Rückzahlung**
- **VR Vorsorgedarlehen: bis zu 15 Jahre Zinsfestschreibung und viele weitere attraktive Vorteile**

Darüber hinaus werden die Finanzierungslösungen um weitere attraktive Darlehen aus dem genossenschaftlichen Finanzverbund Volksbanken Raiffeisenbanken – der Münchener Hypothekenbank und der Bausparkasse Schwäbisch Hall – ergänzt. So kann Bauherren sogar eine Zinsbindung bis 30 Jahre angeboten werden. Das bringt Planbarkeit und Sicherheit.

Träume kann man bauen! Die Finanzierungsspezialisten der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost gestalten gern mit Ihnen gemeinsam Ihre persönliche Finanzierungsstrategie.



VR Baufinanzierung. Ihr Schlüssel zum Eigenheim in Traunreut. Wir sind für Sie da.

Team Traunreut (v. l.): Sabine Vodermayer, Michael Schneck, Gabriele Baumgartner, Daniel Mayr, Bettina Graef, Tobias Zeilhofer und Adrian Pastötter



ALLES FÜR DEN HAUSBAU

Als Vollsortimenter bieten wir Ihnen Systemlösungen für den Hoch- und Tiefbau, für den Garten- und Landschaftsbau, wie auch für den Innenausbau sowie für Dach und Fassade. Dies macht uns zum idealen Partner vor Ort für alle Bauunternehmer, Bauhandwerker, Bauherren und Hausbesitzer. „Fragen Sie uns, wir helfen gern“, so Hermann Brüderl, Bereichsleiter Baustoffe der Raiffeisen Waren GmbH Oberbayern Südost.

BAUHERREN AUFGEPASST

Informationsabend für Bauherren im Baugebiet Stocket – am Dienstag, 26. Juli 2022 im k1. Jetzt kostenlos anmelden! Die Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG, Filiale Traunreut, lädt alle Bauherren recht herzlich zu einem kostenlosen Informationsabend in Traunreut ein.

Dienstag, 26. Juli 2022 | 19:00 bis 20:15 Uhr | Einlass ab 18:30 Uhr
k1 Kultur- und Veranstaltungszentrum, Munastraße 1, 83301 Traunreut

Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Finanzierungsmöglichkeiten für Ihr Bauvorhaben im Baugebiet Stocket, Traunreut. Neben wichtigen Informationen zu Ihrer Finanzierung erhalten Sie spannende Einblicke in Themen wie Fördermittel und Baustoffe. Für die Veranstaltung wurden mehrere Fachexperten gewonnen.

Roland Petzke, Geschäftsführer der Raiffeisen Waren GmbH Oberbayern Südost, wird Sie zu den Themen Kostenentwicklung und Verfügbarkeit der jeweiligen Baustoffe informieren. Günther Bielmeier, Abteilungsdirektor Fördermittel der DZ Bank, wird Ihnen die neuesten Entwicklungen zu den öffentlichen Fördermitteln vorstellen, und wie Sie davon profitieren können. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Nutzen Sie die Chance und tauschen Sie sich mit den Experten direkt aus!

>>> **Jetzt kostenlos anmelden unter:**
www.vrbank-obb-so.de/info-abend-stocket



WENN EINER EINE REISE TUT.... - MIT DEM BUS IN DIE PARTNERSTADT NETTUNO

Eine bunt gemischte Gruppe aus Traunreuter Bürgern, Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des Bauhofes, Stadträtinnen und Stadträten, sowohl mit als auch ohne Partner und nicht zuletzt Bürgermeister Dangschat mit Familie schickte sich an, die Partnerstadt Nettuno zu besuchen.

Am Donnerstag früh ging es los, nach etwa 15 Stunden Fahrzeit war dann endlich Nettuno erreicht und man konnte die Zimmer im Hotel Astura Palace beziehen. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen konnte man die ausgezeichnete Nettuneser Fischküche kennen lernen. Bei einer Weinprobe am zweiten Tag in der Cantina „Bacco“, die in zehn Minuten zu Fuß zu erreichen war, lernte man Wissenswertes über den Weinbau in der Region, dessen Tradition bis in die Römerzeit zurückreicht. Nach der Theorie kam die Praxis und drei der ausgezeichneten Weine durften verkostet werden. Der dritte Tag führte in die Albaner Berge. Nur 32 km von Nettuno entfernt befindet sich der „Giardino di Ninfa“.



Ausflug zum Giardino di Ninfa (Garten von Ninfa), Foto: Franco Cirilli

Der Garten von Ninfa wird als der romantischste Garten der Welt bezeichnet. Natürlich durfte auch ein Kurzbesuch bei Bürgermeister Alessandro Coppola im Rathaus von Nettuno nicht fehlen.

„Die Städtepartnerschaft mit Nettuno gehört praktisch zur Traunreuter Stadtgeschichte.

Es freut mich ganz besonders, dass die freundschaftlichen Beziehungen auch nach so vielen Jahrzehnten noch Bestand haben und gepflegt werden. So ein Ausflug macht das ganze lebendig

und wir freuen uns auf weitere Besuche und regen Austausch untereinander. Unsere Freunde aus Nettuno sind, wie immer, auch in Traunreut jederzeit willkommen und gern gesehen.“, erklärt Traunreuts Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat.

Die Heimreise verlief reibungslos. Gerti Winkels, Partnerschaftsreferentin des Traunreuter Stadtrates, bedankte sich bei den Mitreisenden für die Disziplin und Pünktlichkeit während der Reise.

„Ich möchte mich ganz ausdrücklich bei Gerti Winkels bedanken, die diesen Ausflug so toll organisiert hat und die Beziehungen zu Nettuno als Referentin seit 20 Jahren wesentlich mitgestaltet.“, anerkannte Bürgermeister Dangschat das Engagement der Stadträtin Winkels. In der letzten öffentlichen Stadtratssitzung hat er ihr dafür bereits persönlich einen schönen Blumenstrauß überreicht.

Text: Stadt Traunreut



Beim Besuch in Nettuno: (v.l.) Fausto Onori „Stadtrat Nettuno; Gerti Winkels, Referentin für Städtepartnerschaften, Traunreut; Alessandro Coppola, Bürgermeister Nettuno; Hans-Peter Dangschat, Erster Bürgermeister Stadt Traunreut; Vincenzo di Ruoco und Franco Cirilli, beide Partnerschaftsvereine Nettuno. Foto: Paola Tomei

EISVERGNÜGEN MIT ANNA, ELSA UND OLAF

Treffe Anna, Elsa und Olaf, mache tolle Fotos an unserer Fotostation und bekomme dein Erinnerungsfoto als Ausdruck, dazu noch ein erfrischendes Eis - und das alles kostenlos!

Do. 28.07.22
11-18 Uhr

www.traunpassage.com





FEIERN SIE MIT UNS! WIR LADEN SIE HERZLICH ZU UNSERER NEUERÖFFNUNG EIN!

Endlich ist es so weit und wir dürfen Sie in unserem neu gestalteten Laden begrüßen! Dank Ihrer Unterstützung haben wir unsere Ladenfläche verdreifacht und können Ihnen nun, noch mehr Service bieten!



Durch die im Landkreis einmalige neue Telekom-Lounge und der erweiterten Partnerschaft zu Vodafone und O2, haben wir nun die Möglichkeit, Sie noch besser zu beraten. Ab jetzt bieten wir Ihnen eine noch größere Auswahl und Service in den Bereichen:

- ▶ **Smartphones & Verträge**
- ▶ **Laptops & Computer**
- ▶ **TV & Internet Zuhause**

Außerdem haben wir unsere Werkstatt verdoppelt, damit unsere Techniker eine noch schnellere und umfassendere Reparatur Ihrer Geräte garantieren können. Vom Akku- oder Displaywechsel Ihres Smartphones, über die Reparatur Ihres Laptops bis zu komplexen Reparaturen an Platinen und technischen Bauteilen, bieten wir nun ein noch breites Spektrum an Möglichkeiten.

Hatten Sie noch keine Möglichkeit uns kennen zu lernen? Dann erlauben Sie mir kurz, uns vorzustellen. Durch meine Affinität

zur Technik habe ich bereits 2012 neben meinem Beruf in einem Traunreuter Elektrofachmarkt angefangen, von Zuhause Smartphones und Handys zu reparieren. Dank mehreren Jahren mit zufriedenen Kunden, habe ich meine kleine Werkstatt bald vergrößert und hatte schnell mehrere Händler und Versicherungsgesellschaften mit denen ich zusammengearbeitet habe.

2019 kam dann der Schritt zur Eröffnung meines ersten Ladens, mit dem Verkauf von Smartphones, Verträgen und natürlich einer passenden Werkstatt für Reparaturen. So konnte ich meinen Kunden nun endlich den vollen Service sowie unabhängige Beratung und Verkauf in diesen Bereichen bieten.

Inzwischen sind wir ein Team aus sieben Personen mit verschiedenen Stärken in allen Bereichen und erwarten dieses Jahr noch mehr Personalzuwachs. Wir freuen uns, wenn wir Sie bald in unserem neuen Laden begrüßen dürfen und Sie von uns begeistern können!

Fotos/ Text: smartphoneXpress

Einladung zur Neueröffnung!

Wann?

30.07.2022

Wo?

**smartphoneXpress
Trostberger Str. 24
83301 Traunreut**

Was dich erwartet?

- ✓ **iPhone 13 Gewinnspiel**
- ✓ **Neue Telekom Lounge**
- ✓ **Exklusive Angebote**
- ✓ **Catering / Sektempfang / Getränke**



DER SPD ORTSVEREIN TRAUNREUT IST 70 GEWORDEN

Bereits im vergangenen Jahr hatte der SPD Ortsverein Traunreut seinen 70sten Geburtstag. Die Einschränkungen für Feste in Coronazeiten waren aber so hoch, dass man sich nicht traute, ein Fest zu planen. Die Gefahr, alles kurzfristig wieder absagen zu müssen, war zu groß.

2022 wurden die Regeln neu aufgestellt und so entschloss sich der SPD Ortsverein Traunreut, am Samstag, 23.07.2022 auf dem Gelände des Heimathauses die Geburtstagsfeier nachzuholen. Beginn ist um 16:00 Uhr. Als Festredner hat sich Franz Maget angekündigt. Er war von 1990 bis 2013 Mitglied des Bayerischen Landtags, 2000 bis 2009 Oppositionsführer in den Landtagswahlkämpfen und 2003 und 2008 Spitzenkandidat der SPD in Bayern. Von 2016 bis 2018 arbeitete Franz Maget als Sozialreferent an den deutschen Botschaften in Tunis und Kairo. Seit 2019 ist er Sonderberater beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung für die Länder des Maghreb und Ägypten.

Weitere Ehrengäste sind Dr. Bärbel Kofler, Sepp Parzinger und der Bürgermeister von Traunreut Hans-Peter Dangschat. Zur Talkrunde mit Zeitzeugen der Stadtpolitik wurden Heide Bär, Peter Wimmer, Hans Tröndlin, Ernst Ziegler und Günther Dzial eingeladen. Die Blaskapelle sorgt in einer kleinen Formation für die musikalische Untermahlung und da zum Feiern auch Essen und Trinken gehört, wird Ivica Moslavac für uns grillen. Wer mit uns feiern möchte ist herzlich eingeladen. Text: SPD Traunreut



TRAUNREUTER GRÜNE

sehen Stadt in der Verantwortung beim Ausbau Erneuerbarer Energien

Nach längerer Zeit konnte Mitte Juni wieder eine Ortsversammlung der Traunreuter Grünen in Präsenz stattfinden. Die beiden Ortsvorsitzenden Susanne Weinzierl und Peter Noss freuten sich, dass sie im Restaurant Panorama die Mitglieder persönlich begrüßen konnten. Peter Noss zog zunächst ein positives Resümee zu der Veranstaltung über Erneuerbare Energien Mitte Mai in Hörpolding, bei der zahlreiche Gäste intensiv mit den Referenten diskutierten, welche Maßnahmen in der Region am aussichtsreichsten seien um schnell eine Energiewende zu erreichen.

Anschließend ging Noss kurz auf die Bundespolitik ein. Es sei sehr bemerkenswert, wie unsichtig und konsequent vor allem Außenministerin Baerbock und die Minister Habeck und Özdemir ihre Entscheidungen in dieser schwierigen Zeit trafen und auch den Bürgern klar kommunizierten. So eine Führungsstärke sei lange Zeit in der Politik vermisst worden.

Wenig positives zum Thema Klimaschutz und Ausbau Erneuerbarer Energien konnte Martin Czepan aus dem Stadtrat vermelden. Obwohl die stark gestiegenen Kosten für fossile Energien Bürger und Gewerbebetriebe stark belasteten und nicht sicher sei, ob die Gasversorgung im kommenden Winter gewährleistet sei, habe die Stadtverwaltung den Antrag der Grünen zur Aktualisierung des Klimaschutzkonzepts erst ein halbes Jahr nach Antragstellung behandelt. Stark betroffen habe ihn die Beschlussvorlage der Verwaltung gemacht, in der stehe, dass sich die Stadt hierbei zukünftig nur um die eigenen Liegenschaften kümmern wolle. Dabei sei im Klimaschutzkonzept von 2013 konkret auf die Handlungsmöglichkeiten der Stadt hingewiesen worden, z.B. bei der „Ausweisung von geeigneten Flächen und Standorten zur Errichtung und Initiierung von PV- und Windkraftprojekten mit Bürgerbeteiligung“. Er hoffe, sagte Czepan, dass der Stadtrat bei der Abstimmung im Hauptausschuss mehr Verantwortungsbewusstsein für die Traunreuter Bürger und Gewerbebetriebe zeigen werde. Bei der Wärmeversorgung hätten die Geothermie und die Biomasseanlagen genügend Kapazität um die gesamte Kernstadt zu versorgen. Auf Sicht wäre auch ein zweites Geothermie-Kraftwerk sinnvoll. Der Antrag der Grünen, für einen beschleunigten Ausbau der Fernwärme zu sorgen, sei quasi abgelehnt worden mit der Begründung, dass dieser inhaltlich bereits den schon in die Wege geleiteten Bestrebungen der Stadtwerke entspreche.

Peter Noss wies auf weitere Veranstaltungen im laufenden Jahr hin. So sei ein Besuch des neuen Landesvorsitzenden Thomas von Sarnowski geplant. Text: Martin Czepan

GEOthermie - WICHTIGE ENERGIEQUELLE IN DER REGION

Großes Interesse fand die Besichtigung des Traunreuter Geothermie Kraftwerkes, das die Kolpingsfamilie im Jahresprogramm angeboten hat.

Werkleiter Andreas Utz sowie Stefan Anawenter von den Stadtwerken, begrüßten die zahlreichen Teilnehmer auf dem Werksgelände. Geothermie ist heute eine wichtige Energiequelle, betonte Lutz, die aus der Erde kommt und immer mehr an Bedeutung gewinnt. Das Thermalwasser wird aus 4700 Metern mit 114 Grad Celsius mittels hervorragender Ingenieurleistung in Wärme und Strom den Bürgerinnen und Bürgern in Traunreut angeboten. Seit 2016 wird außer Wärme auch Strom für 10000 Haushalte erzeugt und ins Netz der Bayernwerk AG eingespeist. Die Besucher staunten über das sogenannte technische Wunderwerk. Vorsitzender der Kolpingsfamilie Ernst Biermaier dankte Andreas Utz und Stefan Anawenter mit einem Präsent für die Möglichkeit, die wichtige Energiequelle vor Ort genauer kennenlernen zu können.

Text, Foto: Kolpingsfamilie Traunreut



FORTBILDUNG „KREATIVES BAUEN IM WALD“

Am 02.06.2022 fand in Surberg im Waldkindergarten „Waldameisen“ unter dem Referenten, Martin Klemisch, eine Fortbildung zum Thema „Kreatives Bauen im Wald - mehr als nur Tippi und Co.“ statt. Das Team des Waldkäfer Kindergartens besuchte diese Fortbildung.

Die Inhalte waren vielfältig: von Knotentechniken, über Planendächer bis hin zum selbstgebaute Dreibein. Alles nur mit Holz und verderblichen Seilen hergestellt. Ein neuer Blick öffnete sich für uns im Bereich der Alltagspraktik, es ist einfach zu erlernen für Alt und Jung. Alle Techniken lassen sich verbinden und somit entstehen viele neue und kreative Spiele im Wald. Die Kinder erfreuen sich nun an den neuen Möglichkeiten.

All umfassend eine sehr schöne Erfahrung, die wir allen Natur- und Bastelinteressierten nur ans Herz legen können. Text/ Foto: Waldkindergarten Traunreut



LECKERES EIS AN DER SONNENSCHULE

Als Elternbeiratsvorsitzende der Sonnenschule St. Georgen und Vorstandsmitglied des Fördervereins der Sonnenschule wollte Daniela Franek nach den letzten etwas unspassigeren Jahren ohne Feiern, Veranstaltungen, Theaterfahrten und Schulausflügen den Kindern etwas Gutes tun. Wichtig dabei war es auch zu zeigen, wofür Spenden an den Förderverein verwendet werden. „Zuerst überlegten wir, womit wir bisschen Freude verbreiten könnten und dann kamen wir in Kooperation mit Herrn Rausch, dem Rektor der Schule, auf die Idee einen Eiswagen zu bestellen“, so Franek. So kam am Brückentag, dem Freitag, 27.05.2022, der Bauernhofeiswagen der Familie Helmberger aus Nußdorf mit frischem Bauernhofeis zum Schulhof. Jedes Kind bekam eine Kugel Hofeis. Das Wetter meinte es gut und die Freude über die gelungene Überraschung sah man den Kindern an. Text/ Foto: Daniela Franek

NATURDETEKTIVE UNTERWEGS - DIE BLATTLÄUSE WANDERN IM MOOR

Kürzlich trafen sich 29 neugierige Blattläuse mit ihren Eltern und Großeltern zu einer Wanderung in den Schönrammer Filz, einen der größten Hochmoore Südostbayerns.

Begleitet wurden wir dabei von der Biologin Frau Dr. Künkele und Herrn Till Lohmeyer. Anfangs wurden die Entstehung der Moore sowie die Unterschiede zwischen Hoch- und Niedermoor erläutert. Sowohl der Aufbau als auch die sprachliche Bezeichnung wurden erklärt. So wird z. B. in Bayern ein Hochmoor „Filz“ und ein Niedermoor „Moos“ genannt. Wir erfuhren, dass bis 1998 noch großflächig Torf abgebaut wurde. Inzwischen wurde der Abbau glücklicherweise eingestellt, denn dadurch wurde das Moor stark beeinträchtigt und viel CO₂ wurde freigesetzt.

Der Filz ist ein wichtiger Lebensraum für viele Tiere und seltene Pflanzen. Einige davon haben wir auf unserer Wanderung entdeckt. Frösche, verschiedene Schmetterlinge, Libellen und sogar eine Maulwurfsgrille konnten gesichtet werden. Ebenso haben wir die verschiedensten Arten von Beeren im Filz kennengelernt. Frau Dr. Ute Künkele und Herr Till Lohmeyer erklärten immer wieder sehr anschaulich und interessant, wie jede Pflanze und jedes Tier seine Aufgabe in dieser außergewöhnlich schönen Landschaft erfüllt und so dafür sorgt, dass es diese schon seit Tausenden von Jahren gibt. Die Naturdetektive durften einiges selbst ausprobieren und Geheimnisse aufspüren. z. B. das Hüpfen auf dem

Parkplatz und im Moor. Dabei stellten sie fest, dass der Moorboden sehr stark federt und sehr weich ist. Auch auf die Gefahren wurde hingewiesen. So verschwand ein etwa 2 ½ m langer Holzast fast gänzlich in einem unspektakulären, schmalen Torfloch. Daher sollte man die Wege nie verlassen, um nicht einzusinken.

Frau Dr. Künkele hatte noch viele gute Ideen, wie man einfache Naturmaterialien kreativ einsetzen kann. Die Kinder versuchten auf Pfeifengras zu pfeifen, naschten die Spitzen von Fichtennadeln und flochten aus Binsen Armbänder. Es wurde mit Torfmoos gezaubert und vieles genau unter die Lupe genommen. Herr Lohmeyer begeisterte mit seinem umfassenden Wissen über Pilze und Mikroben und fand immer wieder besondere Holzschwammerl. Auch diese haben sehr wichtige Aufgaben im Kreislauf der Natur. So sind sie, unter anderem, eine Art „Recyclingunternehmen“ im Moor und zersetzen z.B. alte Baumstämme. Bei der Wanderung parallel zum Heidensee fühlte man sich fast wie in Skandinavien und konnte bei der unglaublichen Ruhe eine kleine Auszeit vom Alltag nehmen. So vergingen drei Stunden wie im Flug. Alle Kinder zeigten sich sehr interessiert und stellten immer wieder viele kluge Fragen. Besonderer Dank gilt den zwei Dozenten, die auf sehr kindgerechte Art und Weise ihr umfangreiches Wissen weitergaben. Wir hatten durch sie einen kurzweiligen, unvergesslichen und informativen Vormittag.

Text/ Foto: Maria Schindler, „Blattläuse“ Traunwalchen





1976

ARCHIV

Kampenwandstraße, Traunreut



Foto©Matovina

2022

#newtalents

DU + HEIDENHAIN

12 Ausbildungsberufe

Ausbildungsstart 2023

Schülerpraktika

Duales Studium

Uni-Stipendium

Informiere Dich jetzt!

Bei unserem Ausbildungsteam:
08669 31 1560 | ausbildung@heidenhain.de

Bei unserem Team für Hochschulaktivitäten:
08669 31 1228 | studium@heidenhain.de

Oder unter heidenhain.de/newtalents



Bewirb Dich jetzt!





O'PFLANZT IS – FÜR EINE GRÜNERE ZUKUNFT!

Schon seit Monaten laufen für die beiden Kunstlehrerinnen Theresia Seitz und Ivonne Bäumchen die Vorbereitungen für die große JHG-Kunstaussstellung „Der Baum in Kunst und Leben“, kurz vor den Pfingstferien ging es nun in die heiße Phase. Auf der Grünfläche des Schulgeländes pflanzten die Klassen 7c und 10b mit fachkundiger Unterstützung der Fachschaft Biologie zwei Apfelbäume.

Ausgestattet mit Spatel, Schaufel, Gießkanne und Schubkarre begaben sich die Schülerinnen und Schüler auf die Wiese hinter dem Lehrzimmer. Nach Erklärung der erforderlichen Arbeitsschritte wurde es bei sommerlichen Temperaturen schweißtreibend - an auskorener Stelle mussten zwei ausreichend tiefe und breite Löcher gegraben werden. Dann wurden die Bäumchen in das Erdloch gesetzt und fleißige Schülerhände halfen beim Einfüllen der Erde und beim Angießen. Zum Schluss wurden die Jungbäume, tatkräftig unterstützt von Direktor OStD Matthias Schmid persönlich, an einen Pflanzenpfahl gebunden, damit sie den nächsten Sturm überstehen und zu großen, kräftigen Bäumen heranwachsen können.

Mit dieser Aktionskunst wurde ein wichtiger Teil der ab September stattfindend Ausstellung begangen – im Traunreuter Veranstaltungszentrum K1 werden weitere bildnerische Arbeiten wie Video, Druckgrafik, Zeichnung und Malerei rund um das Thema Baum zu sehen sein. Seiz/Penn



KREISMEISTERSCHAFT IN DER LEICHTATHLETIK



Zwei Corona-Jahre mussten alle Schulwettkämpfe pausieren – dieses Jahr wurde es wieder möglich und so traten zwei Mädchenmannschaften des JHG in Trostberg zur heurigen Kreismeisterschaft in der Leichtathletik an.



Am Mittwoch, den 25.05. traten die Schulen des Landkreises Traunstein und Berchtesgaden bei kühlem, regnerischem Wetter bei der Kreismeisterschaft der Leichtathletik in Trostberg an. Unbeeindruckt von den Regenprognosen und voller Erwartung fieberten 23 Schülerinnen unserer Mädchenmannschaften Mädchen III (JG. 2007 – 2009)

und Mädchen IV (JG. 2009 und jünger) aufgeregt am Morgen den Wettkämpfen entgegen. In den Disziplinen Sprint (50m/75m), Staffel (4x 50m/75m), Weit- und Hochsprung, Ball (80gr/200gr), Kugel (3kg) sowie im taktischen 800m Lauf stellten die Mädchen ihr Können in maximal drei Disziplinen unter Beweis. Ohne Wechselfehler oder Stabverlust kamen alle vier Staffeln ins Ziel. Das JHG musste sich nur den Mannschaften des Chiemgau-Gymnasiums Traunstein geschlagen geben. So erreichten die Mädchen III einen tollen 2. Platz sowie einen dritten Platz bei den Debütantinnen Mädchen IV. Mit unseren drei Kampfrichterinnen aus der 10. Klasse kehrten sie stolz und erschöpft am Nachmittag wieder an die Schule zurück. OSRin A. Rose



Nach 2jähriger Coronapause gibt es wieder ein Zeltlager 2022 der kath. Jugend Traunreut – Anmeldung ab sofort möglich: Das Zeltlager ist vom 31.07.2022 bis 09.08.2022 in Großbergham bei Obing.

Geboten werden 10 Tage Vollpension, Kochen über offenem Feuer, ganz viel Action und tolle, lustige Spiele. Alle Kinder und Ju-

gendlichen zwischen 10 bis 17 Jahren, die Freude daran haben in einem Zelt zu übernachten, neue Leute kennen zu lernen und einfach nur jede Menge Spaß zu haben, sind herzlich eingeladen.

Kosten: 75,00 €, Geschwister je 70,00 €.

Anmeldung nur über das kath. Pfarrbüro Traunreut möglich.

Infos auch unter Tel. 22 70 (Pfarrbüro) oder auf der Homepage unter www.pv-traunreut.de.



„UM DIE WELT ZU VERBESSERN, MUSS MAN MANCHMAL BEI SICH SELBST ANFANGEN“

Auftakt zum ZukunftsAtelier mit dem Johannes-Heidenhain Gymnasium Traunreut

Wie kann ich mein eigenes Umfeld im gemeinschaftlichen Handeln zum Besseren verändern? Diese Frage stellte sich der weltbekannte deutsche Künstler Joseph Beuys angesichts Waldsterben und Kaltem Krieg bereits 1982. Eine Antwort darauf fand er in dem Projekt „7000 Eichen – Stadtverwaltung statt Stadtverwaltung. Über einen Zeitraum von 5 Jahren wurden 7000 Bäume jeweils mit einer Basaltstele im Stadtgebiet von Kassel verpflanzt. Seit 2015 erinnern die vom Museum DASMAXIMUM organisierten „Eichenpflanzungen zu Ehren von Joseph Beuys“ an diese Aktion.

30 Jahre später stellen sich diese Frage nun auch Schülerinnen und Schüler des Johannes-Heidenhain-Gymnasiums aus Traunreut, das 2015 bereits als erster Pflanzpate die „Eichenpflanzungen zu Ehren von Joseph Beuys“ eröffnet hatte. Nun nahm die 9c als erste Klasse am neuen Schulprojekt des Museums, dem ZukunftsAtelier, teil, das vom Freundeskreis DASMAXIMUM, dem Netzwerk STADTKULTUR und der Münchner Stiftung ZukunftJetzt! finanziell ermöglicht wird. Constanze Penninger, Kunstlehrerin am JHG, zeigte sich von Anfang an begeistert von der Idee, nicht zuletzt auch, um den Jugendlichen zu ermöglichen einmal außerhalb der eigenen vier Schulwände aktiv zu werden.

Aufbauend auf das Eichenpflanzungs-Projekt möchte das ZukunftsAtelier die Schüler aus einer passiven Haltung herausholen und ein Bewusstsein für gesellschaftliche Verantwortung schaffen. Angesichts der großen Herausforderungen unserer Zeit dominiert oft ein Gefühl der Ohnmacht. Im ZukunftsAtelier werden Möglichkeiten entwickelt selber ins Handeln zu kommen, sei es

auch im kleinsten Bereich. An einem ersten Termin im Museum sammelten und konkretisierten die Schülerinnen und Schüler der 9c mit ihrer Lehrerin und Museumspädagogin Susanne Frigge erste Ideen wo sie Veränderungsbedarf in unserer Gesellschaft sehen. Aus den vielen, aktuell brennenden Themen wie Umweltschutz und Frieden entschied sich die Klasse schließlich der psychischen Gesundheit von Jugendlichen mehr Gehör zu verschaffen.

In einem zweiten Workshop an der Schule folgte dann die gestalterische Umsetzung der Idee. Plakate in Form von übergroßen Buttons mit Slogans wie „Schau hinter die Mauer“, „I am (not) ok“ oder „Du auch?“ sollen auf die Nöte der Betroffenen hinweisen und Mut machen, Probleme anzusprechen. An einem Aktionstag an der Schule und im Herbst auch im Kultur- und Veranstaltungszentrum k1 in Traunreut wollen die Schülerinnen und Schüler mit Plakaten und Buttons weiter für das Thema sensibilisieren. Das Projekt der Schüler gab zudem den Anstoß, dass ab kommendem Schuljahr ein Sozialpädagoge als Ansprechpartner an die Schule kommen soll.

„Das Projekt hat für die Schüler erfahrbar gemacht, dass Kunst nicht bei der bemalten Leinwand oder einer Skulptur endet, sondern dass sich der Kunstbegriff im 20. Jahrhundert enorm erweitert hat“, zieht Constanze Penninger vom JHG eine positive Bilanz. „Joseph Beuys ist ein wichtiges Beispiel dafür - in seiner Sozialen Plastik fordert er dazu auf, selbst für die Gesellschaft und Umwelt aktiv zu werden. Um die Welt zu verbessern, muss man also manchmal bei sich selbst anfangen“



Das ZukunftsAtelier läuft noch bis Ende Juli mit dem Chiemgau Gymnasium Traunstein, der Mittelschule Traunreut, dem Hertzthaimer Gymnasium Trostberg und dem Theresien-Gymnasium aus München.

Schülerinnen und Schüler des JHG Traunreut beim ZukunftsAtelier im Museum DASMAXIMUM und in der Schule.
Fotos: C. Penninger

GRATIS EIS AM INTERNATIONALEN KINDERTAG

Zum internationalen Kindertag, kamen Kinder und ihre Familien aus der ganzen Welt im Kath. Kindergarten Regenbogen zusammen.

Bei gratis Eis und Getränken für alle Familien des Kindergartens und der Gemeinschaftsunterkunft wurde am Nachmittag des 1. Juni gemeinsam gefeiert! Besonders Spaß machte den Kindern und Eltern das Kuschtier fischen. Hier konnten gespendete Kuschtiere einen neuen Besitzer finden. Dieser schöne Nachmittag konnte durch die Aktion „Purzelbäume für den guten Zweck“ und die Kooperation mit der ISG Brückenkinder zustande kommen.



Fotos/Text: Kindergarten Regenbogen



SICHER IM STRASSENVERKEHR

Am 31.05.22 war ein besonderer Tag für die Vorschulkinder des Kath. Kindergarten. Herr Doppelberger von der Polizei kam zu Besuch. Das Verkehrstraining begann mit einem Bilderbuch, das die Kinder aufmerksam verfolgten. Danach ging es gemeinsam auf die Straße, hier konnten sie ihr erlangtes Wissen umsetzen. Die Kinder durften einzeln die Straße überqueren: Nach links, rechts und wieder links schauen....sich versichern, dass kein Auto oder Radfahrer kommt....kurz die Hand heben, um zu signalisieren, dass man jetzt gehen möchte...und dann zügig und gerade über die Straße gehen. Zum Schluss durften die Kinder die Ausrüstung eines Polizisten begutachten und sich in den Dienstwagen setzen. Auch das Martinshorn und das Blaulicht wurden getestet. Danach gab es für Herrn Doppelberger, als Dankeschön eine selbstgebastelte Karte mit Unterschriften von allen Vorschulkindern. Die Kinder werden jetzt Dank der reflektierenden Anhänger die sie von der Polizei für Ihren Schulranzen bekommen haben auf dem Schulweg nicht übersehen.



Fotos/Text: Kindergarten Regenbogen

SOMMER KINDER FERIENPROGRAMM
Anmeldung online oder im JUZ ab 13. Juli 2022
(nach Terminvereinbarung)

Euer Sommer 2022 in Traunreut: Freut euch auf über mehr als 50 spannende und abwechslungsreiche Veranstaltungen im Kinder-Ferienprogramm 2022!

Alle Infos zum Ferienprogramm unter www.traunreut.feripro.de

Stadt Traunreut

FRANZ-HABERLANDER-FREIBAD FAMILIENTAG

24. JULI 2022
EINTRITT FREI!

STADTWERKE

Stadt Traunreut

Neuwahl zum Ortsobmann und zur Ortsbäuerin Text, Foto: Magdalena Janetzky

Im Juni wurde in den Ortsverbänden des bayrischen Bauernverbands Kammer und Traunwalchen eine neue Vorstandschaft gewählt.

Im Vorfeld wurden viele Vorschläge für einen neuen Ortsobmann für Kammer abgeklappert, da sich Hans Wimmer nach 20 Jahren nicht mehr zu Wahl stellte. Es zeigte sich aber als schwieriges Unterfangen. Bei dieser Suche wurde auch die Möglichkeit in Betracht gezogen, mit dem Traunwalchner Ortsverband zu fusionieren. So kam es am letzten Tag im Mai nach einem ehrlichen und offenen Meinungsaustausch, bei dem unter anderem die Aufgabe des Bauernverbands und seiner Stellung in der Politik betont wurde, zu einem fast einstimmigen Zusammenschluss der Ortsverbände. Dies hatte nun zur Folge, dass die neugewählten Vertreter beider Ortsverbände vorsitzen.

Wichtig war dabei, dass beide Seiten in der Vorstandschaft sich wieder finden. So erweiterte Frank Janetzky seinen 1. Vorsitz auf Kammer aus, seine Frau Magdalena Janetzky wurde 1. Ortsbäuerin, die amtierende erste Ortsbäuerin Anita Billinger wurde zur Stellvertreterin, Matthias Brandstätter der Stellvertreter für die Ortsbauern. Dazu kommt eine breit aufgestellte Unterstützung an

Beisitzerinnen und Beisitzern die da sind von Traunwalchner Seite Irmi Thaler, Waltraud Mayer und Michael Öttl, die damit ihr Amt fortsetzen, Schneider Peter, der bisherige Stellvertreter bei den Traunwalchnern und der neu gewählte Matthias Mayer. Ebenfalls neu dabei sind vom ehemaligen Ortsverband Kam-



o.v.l.: Kallsperger Johannes, Beisitzer, Brandstätter Matthias, 2. Vorstand, Billinger Anita, 2. Vorsitzende, 2. Reihe: Mayer-Helmberger Anja, Beisitzerin, Mayer Matthias, Beisitzer, Irmi Thaler, Beisitzerin, Waltraud Mayer, Beisitzerin, Schneider Peter, Beisitzer, Öttl Michael, Beisitzer. u.v.l.: Schroll Reinhold, Wahlhelfer, Siegreihmayer Sebastian, Wahlleiter, Frank und Magdalena Janetzky.

mer Anja Helmberger-Mayer und Johannes Kallsperger. Durch diese bunte Mischung sind nun Schweinebauern, Milchbauern, Hühnerbauern, Haupterwerb, Nebenerwerb und Austragerl mit von der Partie. Stattgefunden hat die Wahl beim Gasthaus zur Post in Kammer.

Liebe AWO Mitglieder und Freunde!

Es wird Zeit, dass wir uns wieder treffen können. Ich habe ab Juli den Saal im AWO Seniorenzentrum für 20. Juli, 17. August, 21. September, 19. Oktober, 22. November und 21. Dezember um 14.00 Uhr belegt!

Ich hoffe, dass uns Corona keinen Ärger macht und würde mich freuen, dass wir uns wieder zahlreich zusammensetzen, mit Musik von unserem Nicki. 1/2 Tagesausflüge sind auch noch in Planung.

Ich drücke Euch wieder, noch von der Ferne!
Liebe Grüße, bleibt gesund! Eure Elfi

Jedem einen Platz in unserer Mitte geben!



Im Januar 2022 bekam das MGH Traunreut neue Stühle. In Kooperation mit der ISG Jugendhilfe GmbH entstand die Idee aus den alten Stühlen etwas Neues zu gestalten. Die ausgemusterten Stühle wurden von Traunreuter Bürgern gestaltet. Nun werden sie in verschiedenen Traunreuter

Läden bzw. Einrichtungen ausgestellt.

Eröffnungsparty am Freitag, 15.7.2022 um 14 Uhr mit Spielen, Musik, Getränken und Funderfood im „Spielparadies“ der ISG Jugendhilfe GmbH, St. Georg-Platz 12 in Traunreut.

Es gibt zwei Führungen durch die Stadt Traunreut:

- 19.7.2022 um 14 Uhr: Start Spielparadies
- 22.7.2022 um 9:30 Uhr: Start MGH

Anmeldung für die Führungen im MGH Traunreut unter: 08669 9098121 oder mehrgenerationenhaus@traunstein.bayern

Zahlreiche Teilnehmer haben sich in Baumburg zur Besichtigung der Klosterkirche St. Margareta eingefunden.



Text, Foto: Kolpingsfamilie Traunreut

Eingeladen zu dieser sehr interessanten Führung mit Dr. Gabriele

Höcherl, hatte die Traunreuter Kolpingsfamilie. Im 12. Jahrhundert wurde die romanische, damals dreischiffige Basilika, als Klosterkirche vom Augustiner-Chorherren-Stift gebaut und 1156 geweiht. Die beiden mächtigen Türme erhielten Ende des 17. Jahrhunderts jeweils ihre Zwiebeln. Mit einem Präsent bedankte sich der Vorsitzende der Kolpingsfamilie Ernst Biermaier bei Frau Dr. Höcherl für die informativen Berichte und Erklärungen zur Geschichte von Baumburg. Anschließend traf man sich im Garten des Bräustüberls noch zur geselligen Runde.

HÖRGERÄTEFUCHS

Ihr Hörgeräteakustikmeisterbetrieb in Traunreut



Liebe nicht nur zeigen, sondern auch hören...



So klein kann Großartiges sein.

Werner-v.-Siemens-Str. 9
83301 Traunreut

Tel.: 08669 789 54 54

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-18.00



175 Jahre Adolph Kolping – Gesellenvater und Reformier Festgottesdienst am Sonntag, 26. Juni 2022, in Traunreut

Ein „Jubiläum vor dem Jubiläum“ hat die Traunreuter Kolpingsfamilie gefeiert. Im Sommer 1847 – vor 175 Jahren – wurde Adolph Kolping zweiter Präses des katholischen Gesellenvereins in Elberfeld (Wuppertal). Drei Jahre später – 1850 – kam es zum Zusammenschluss mehrerer Gesellenvereine. Aus diesem Zusammenschluss entwickelte sich das heutige Kolpingwerk. Im Traunreuter Kolpingvorstand war man sich einig: „Wir möchten daran erinnern, dass unser Gründer für Menschen in Not da war. Und daran, dass er schon 1847 als Gesellenvater tätig wurde. So gesehen, haben wir heuer allen Grund zum Feiern.“

Präses Pfarrer Thomas Tauchert, der dem Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche am Sonntag, 26. Juni 2022, vorstand, begrüßte außer den Mitgliedern der Traunreuter Kolpingsfamilie auch die Fahnenabordnungen des Bezirks Traunstein sowie der Kolpingsfamilien Inzell und Ruhpolding. Er erwähnte, dass er kürzlich das Grab Kolpings in der Kölner Minoritenkirche besucht habe. Die Ansprache hielt Dr. Norbert Wolff, Kirchenhistoriker und zweiter Vorsitzender der Traunreuter Kolpingsfamilie. Ausgehend von der Tageslesung beleuchtete er die Berufungsgeschichte Adolph Kolpings. Dieser habe als Schuhmachergeselle die Probleme der damaligen Handwerker am eigenen Leib erfahren und sei daher prädestiniert gewesen, sich um Menschen zu kümmern, die von Armut, Arbeitslosigkeit und Obdachlosigkeit bedroht waren. Kurz nach seiner Ernennung zum zweiten Präses habe Kolping einen bemerkenswerten Satz formuliert: „Unser Wahlspruch aber



ist Beten und Lernen und Arbeiten, alles mit Ernst und doch mit Fröhlichkeit.“ Heute, so Wolff, würde man vielleicht sagen: „Spiritualität und Bildung und Engagement, alles mit Realitätssinn und mit Optimismus.“ Das aktuelle Jahresprogramm der Traunreuter Kolpingsfamilie entspreche genau diesen Ideen: „Hier finden sich Gottesdienste, Vorträge und Besichtigungen sowie soziale Aktionen. Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz.“ Nach dem Gottesdienst begrüßte Ernst Biermaier, erster Vorsitzender der Traunreuter Kolpingsfamilie, die Gäste im Pfarrsaal und wies noch darauf hin, dass das Kolpingwerk sich inzwischen zu einem internationalen Sozialverband entwickelt habe. Bei Weißwurst, Brezn und Bier, Kaffee und Kuchen (letzterer von den Traunreuter Kolpingfrauen gebacken) klang das Fest aus.

Text: Dr. Norbert Wolff, Foto: Carmen Carvajal

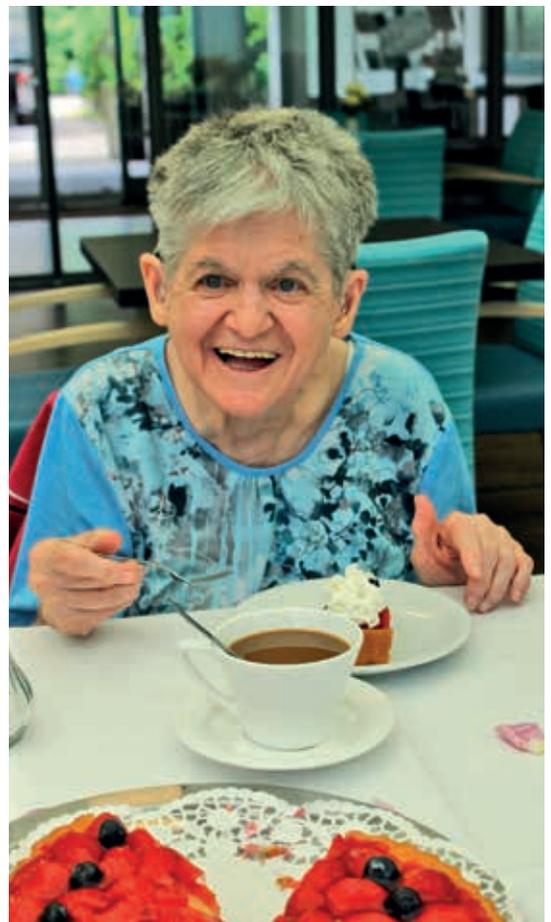
CAFÉ MEMORY TRAUNREUT

An jedem zweiten und vierten Dienstag im Monat bietet das AWO Seniorenzentrum Traunreut in seinen Räumlichkeiten das Café Memory an.

In einer gemütlichen Atmosphäre wird zum gemeinsamen Spiele spielen, Singen und - ja nach jahreszeitlichem Anlass - auch etwas gebastelt. eingeladen. Die Angebote werden an einen möglichen dementiellen Gesundheitszustand angepasst. Bei Kaffee und Kuchen lässt sich gemeinsam in früheren Zeiten schwelgen, bspw., wenn sich manche Café Gäste nach einer langen Zeit wiedersehen. Die Gäste vom Café Memory werden in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr durch einen fachlich kompetenten Sozialarbeiter der AWO betreut, der ebenso als Ansprechpartner für die Angehörigen während des Café Memory zur Verfügung steht. Die Kosten für einen ganzen Nachmittag liegen bei 40,00 €, für den halben Nachmittag bei 20,00 €. Dieser Betrag wird bei Vorhandensein eines Pflegegrades in der Regel durch die Krankenkasse übernommen. Im Preis inbegriffen sind Getränke und Kuchen sowie Materialkosten. Das Café Memory, welches auch in Trostberg und Obing angeboten wird, richtet sich in allererster Linie an dementiell erkrankte Menschen und soll deren Angehörigen eine Möglichkeit zur Entlastung von den täglichen Betreuungsaufgaben bieten. Diesbezüglich berät das AWO Seniorenzentrum Traunreut die Interessenten gerne.



**Interessierte können sich im
AWO Seniorenzentrum Traunreut
bei Herrn Markus Singer unter
Tel.: 08669 / 85 88 - 32 melden.
Wir freuen uns auf Sie!**



VHS KURSE IM JULI/ AUGUST

Anmeldung und Auskünfte bei der vhs Traunreut, Tel: 08669/86480 oder Fax 08669/864828, per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

SONNTAG, 03.07.2022

■ Online-Kurs: „Excel 2016 - Basics - online - Excel zum Kennenlernen“ mit Thilo Herzau (IT-Kaufmann), von 10:00 bis 12:00 Uhr, vhs-online: Zoom-Live aus allgemeinem Meetingraum.

■ Online-Kurs: „Online Verkaufen - Geld verdienen im Internet - online“ mit Thilo Herzau (IT-Kaufmann), von 14:00 bis 16:00 Uhr, vhs-online: Zoom-Live aus allgemeinem Meetingraum.

DONNERSTAG, 07.07.2022

■ Kochkurs: „Grillkochkurs für Jedermann“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr, Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

FREITAG, 08.07.2022

■ Workshop: „Destillieren mit Pflanzen - Natürlich Naturkosmetik“ mit Andrea Illguth, von 18:00 bis 22:00 Uhr, Obereggerhausen 1, 83355 Grabenstätt.

FREITAG, 08.07.2022

■ Führung: „Nachtwächter-Tour München“, von 20:30 bis 22:00 Uhr, Treffpunkt: München, Marienplatz, steinernen Wachhäusl.

SAMSTAG, 09.07.2022

■ Führung: „Viktualienmarkt-Probiertour“, von 13:15 bis 15:15 Uhr, Treffpunkt am Marienplatz, steinernen Wachhäusl.

MONTAG, 11.07.2022

■ Online-Kurs: „Online Verkaufen - Geld verdienen im Internet“ mit Thilo Herzau (IT-Kaufmann), von 09:30 bis 11:30 Uhr.

DONNERSTAG, 14.07.2022

■ Kochkurs: „Low Carb“ mit Sara Schmid, von 17:30 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

FREITAG, 15.07.2022

■ Führung: „Führung Schloss Pertenstein“ mit Johannes Danner (Heimatpfleger), von 15:00 bis 16:30 Uhr, Treffpunkt: Schloss Pertenstein, Schlossstraße 4, Matzing.

MONTAG, 18.07.2022

■ Online-Kurs: „Testamente gestalten und Steuern sparen“ - online mit Bertram Böhm (Rechts- und Patentanwalt), von 18:30 bis 20:00 Uhr, vhs-online: Zoom-Live aus allgemeinem Meetingraum.

DONNERSTAG, 21.07.2022

■ Kochkurs: „Spanische Tapas“ mit Sara Schmid, von 17:30 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

■ Kochkurs: „Sommer-Steakkochkurs spezial“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr, Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

FREITAG, 22.07.2022

■ Wanderung: „Bachbettwandern (Grassau)“ mit Tamara Schweidler (Soziale Arbeit (BA), Umwelt- und Erlebnispädagogin), von 13:00 bis 16:00 Uhr, Treffpunkt: Shell Tankstelle, Grassau.

SAMSTAG, 23.07.2022

■ Workshop: „Zumba®“ mit Gudrun Lutzenber-

ger-Mayr (staatl. geprüfte Sport- und Gymnastik-lehrerin), von 09:30 bis 11:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Führung: „Nachtwächter-Tour München“, von 20:30 bis 22:00 Uhr, Treffpunkt: München, Marienplatz, am steinernen Wachhäusl.

SAMSTAG, 06.08.2022

■ Kurs: „Goldwaschen an der Traun“ mit Sidney Vogginger, von 10:00 bis 13:00 Uhr, Treffpunkt: Siegsdorf, Ortsteil Eisenärzt, Salinenweg 4, großer Parkplatz.

MITTWOCH, 10.08.2022

■ Kinderferienkurs: „Origami - basteln und spielen (ab 6 Jahre)“ mit Mihoko Hogger-Seki, von 09:00 bis 10:30 Uhr, VHS Raum W2.

■ Kinderferienkurs: „Origami - die Kunst des japanischen Papierfaltens (ab 10 Jahre)“ mit Mihoko Hogger-Seki, von 10:45 bis 12:15 Uhr, VHS Raum W2.

DONNERSTAG, 11.08.2022

■ Führung: „Stadtführung durch die historische Altstadt Laufens (Kombinierte Führung)“ mit N.N., von 10:00 bis 12:00 Uhr, Treffpunkt: Tourist-Info, Rathausplatz 1, 83410 Laufen.

FREITAG, 12.08.2022

■ Kurs: „Kräuterbuschen binden - Heilwirkungen kennen lernen“ mit Barbara Spindler (Legasthetie-trainerin, Reflexologin), von 18:00 bis 20:30 Uhr, Gsundheitgartl, 83317 Teisendorf, Hausmoning 7 1/2.

SAMSTAG, 20.08.2022

■ Führung: „Viktualienmarkt-Probiertour“, von 13:15 bis 15:15 Uhr, Treffpunkt am Marienplatz, genauer gesagt am steinernen Wachhäusl.

DONNERSTAG, 25.08.2022

■ Kinderferienkurs: „Comic/Fantasy Art Workshop (11 bis 15 Jahre) - in den Sommerferien“ mit Horst Beese (Architekt, Kunstmaler), von 10:00 bis 12:30 Uhr, VHS Raum 4.

■ „Info-Veranstaltung Xpert Business Online-Lehr-gänge - online“ mit Maria Maier (Dipl. Handelsleh-rerin), von 10:00 bis 11:00 Uhr, vhs-online: Zoom-Live aus allgemeinem Meetingraum.

■ Kinderferienkurs: „Comic/Fantasy Art Workshop (11 bis 15 Jahre) - in den Sommerferien“ mit Horst Beese (Architekt, Kunstmaler), von 10:00 bis 12:30 Uhr, VHS Raum 4.

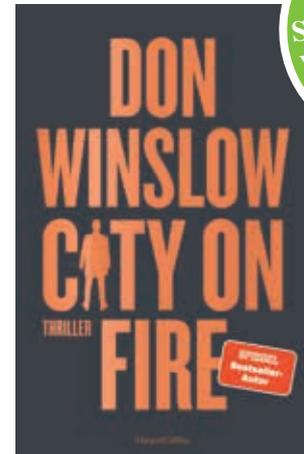
FREITAG, 26.08.2022

■ Führung: „Kieselsteinführung - eine Entde-ckungsreise durch die Welt der Steine“, von 14:00 bis 16:00 Uhr, Treffpunkt: Tourist-Info, Rathaus-platz 1, 83410 Laufen.

BUCHTIPP DES MONATS

City on Fire

STADTBLATT
VERLOSUNG



Von: Winslow, Don
Verlag: : HarperCollins
ISBN: 978-3-7499-0320-7, EUR 22 €

Es ist das Jahr 1986: Danny und sein bester Freund Pat kontrollieren mit ihrer Gang die Straßen von Providence, Rhode Island. Sie machen ihr Geld mit Raub, Schmuggel und Schutzgelderpressung und leben in friedlicher Koexistenz mit der italienischen Mafia-Familie Moretti. Doch als der Bruder von Pat einem Moretti die Frau ausspannt, herrscht Krieg in Dogtown. Morde erschüttern die Stadt. Als das Oberhaupt der Murphys brutal getötet wird, rückt Danny an die Spitze des Clans. Doch er will raus dem Business, raus aus Dogtown. Ein letzter Deal soll ihm das Startkapital für ein neues Leben beschaffen. Dafür lässt er sich auf ein Angebot des Feindes ein.

Ein grandioser Thriller über Loyalität, Betrug, Ehre und Korruption auf beiden Seiten des Gesetzes.

VERLOSUNG

In Zusammenarbeit mit Grütter Buch + Spiel verlosen wir ein Exemplar. Teilnahme per Email an redaktion@traunreuter-stadtblatt.de oder auf Facebook und Instagram. Teilnahmeschluss ist der 20. Juli. Der Gewinner wird benachrichtigt und kann anschließend seinen Gewinn bei **Grütter Buch + Spiel**, Kanstraße 4 in Traunreut abholen.

START VORVERKAUF FÜR DAS K1-KULTURPROGRAMM HERBST-WINTER 2022/23

Das k1 | Kulturzentrum der Stadt Traunreut hat wieder ein spannendes und buntes Programm für die neue Spielzeit auf die Beine gestellt. Der Vorverkauf startet am Dienstag, 12.07. um 11.00 Uhr.

Seien Sie ab September LIVE dabei, wenn dienliche Kabarettisten wie Maxi Schafroth oder Django Asül Ihnen ein Lachmuskeltraining verpassen. Tauchen Sie ein in das Berlin der 20er Jahre mit der Show „Glanz auf dem Vulkan“ oder lassen Sie „den Bären steppen“ mit den „Danceperados“ aus Irland. Tanzen Sie im k1 mit den Bad Reichenhallern Symphonikern ins neue Jahr und entdecken Sie „Magische Welten“ mit Hartmut Krinitz oder „Costa Rica in 3D“ mit Stefan Schulz. Egal ob der multimediale Bühnen-Bestseller „Der kleine Prinz“ oder die brasilianische Sängerin Nice Brazil und ihren heißen Rhythmen – das k1 steht für Abwechslung, Unterhaltung und Qualität! Eine Auszeichnung für das k1 ist die Kooperation mit dem Ballettensemble des Theater Pforzheim! Dank der Förderzusage durch die Kulturstiftung des Bundes („Tanzland Deutschland“) gastiert das Tanzstück „Nurejew“, welches im Oktober 2022 seine Premiere feiert, vier Wochen später in Traunreut: Ein großartiger Auftakt in eine 3jährige Zusammenarbeit mit dem Theater Pforzheim und der Stadt Biberach. Freuen Sie sich mit uns auf „bewegende Momente!“

Für die neue Spielzeit gibt es auch wieder ein Abo-Angebot für k1-Kunden. Ab Buchung von 3 unterschiedlichen Veranstaltungen erhalten Sie 10% Ermäßigung auf den Ticketpreis und ab 5 unterschiedlichen Veranstaltungen erhalten Sie bereits 20% auf den Ticketpreis.

Einen Überblick über das gesamte Kulturprogramm Herbst-Winter 2022/23 finden Sie auf der Website des k1 unter www.k1-traunreut.de/programm.

Familien aufgepasst! Mit dem neuen Programm startet auch das k1 | Kinderabo wieder. Mit seiner großen Auswahl an Kinderkonzerten, -schauspielen und -musicals ist bestimmt für jeden etwas dabei. Und mit der internationalen Wimmelbuch-Ausstellung im Januar 2023 – dem nicht einzigen k1| Beitrag zum Leseglück Literaturfest – können Kleine und Große auf Entdeckertour gehen!

Karten erhalten Sie über die k1-Tickethotline (Dienstag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr) unter Tel. +49 8669 857-444, online über unsere Website www.k1-traunreut.de sowie persönlich an der Tageskasse (Dienstag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr) und Abendkasse (öffnet jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn).

Für die neue Spielzeit bietet das k1 auch weiterhin für fast alle Veranstaltungen zusätzliche Plätze mit einem Mindestabstand an. Diese Plätze können nur nach Rücksprache mit unserer Ticketkasse gebucht werden. Entweder telefonisch, per E-Mail oder persönlich.



v. l.: Nice Brazil & Group; Theater Pforzheim, Stück Nurejew © Andrea d' Aquino; Django Asül © Dirk Beichert

Kultur- und
Veranstaltungszentrum

Lust auf Kultur? Jetzt Tickets sichern!

08669/857-444 | www.k1-traunreut.de

© PW Entertainment

So. 10.07.2022 | 20.00 Uhr 39/34/29 €

PW Entertainment
Dancing Queen

„Mamma Mia“, „Fernando“, „The Winner Takes it All“ oder „Super Trouper“. Die großen Hits von ABBA klingen nach, ohne ihre musikalische Sprühkraft einzubüßen. Dancing Queen präsentiert live on Stage, in ein Konzertformat eingebunden, die viel geliebten ABBA-Evergreens.

© Markun Kowallin

Sa. 16.07.2022 | 20.00 Uhr 29 €

BAYERN 1 BAND
Die beste Musik für Bayern LIVE

Die BAYERN 1 Band begeistert seit Jahren hunderttausende Fans in Bayern und darüber hinaus. Wenn die Band unterwegs ist, feiert ganz Bayern mit den größten Hits von den 80ern bis heute. Der Spaß, den die sieben Bandmitglieder auf der Bühne haben, ist ansteckend – versprochen!

© Alita Heuler

So. 17.07.2022 | 20.00 Uhr 29 €

Django 3000
AliBabo

Auf den Konzerten von Django3000 wird man aus dem Alltag gerissen und findet sich mit den vier Gypsybajuwaren am Lagerfeuer wieder. Hier darf man sich ausleben – ohne Grenzen, ohne Scham, einfach nur „wuid und laut“. Freut euch auf ein legendäres Open-Air im Traunreuter Freibad.

Das k1-Kinderabo 2022/23

ab sofort
an der
Ticketkasse
erhältlich

Minos - Marietha Mc Lachlan-Heigermoser Text, Foto: Matovina

WUNDERBARE AUSSTELLUNG BEI GEYER HOLZ IN STEIN BIS MITTE JULI

Was ist Kunst und was ist Kunsthandwerk? Für viele Werke gibt es keine klare Grenze. So lassen sich auch die wunderbaren Unikate von Marietha Mc Lachlan-Heigermoser in keine Schublade stecken.

Das Auge wandert von einem Detail zum anderen, es scheint, als würde es gar nicht genug bekommen können von der leuchtenden Farbenvielfalt. Dabei fließen afrikanische Motive in die Gestaltung ein und weisen auf die tiefe Verwurzelung der Künstlerin mit diesem fernen Kontinent hin. Die exotische Pflanze Protea mit ihrer bestechenden Farbenpracht findet immer wieder einen wichtigen Stellenwert in der Kunst von Marietha. „Ich bin in dem kleinen Ort West Point an der Westküste Südafrikas aufgewachsen, der direkt am Strand liegt. Es waren diese glücklichen Kindheitsmomente, die mein Leben und meine Kunst wesentlich beeinflussen. Und natürlich auch meine Mutter, selbst künstlerisch tätig. Alles was sie machte, wurde wunderschön“, erzählt die Künstlerin, die erst seit wenigen Jahren in Traunreut lebt.



Weitere Stationen ihres Lebens führten sie an der Seite ihres Mannes

auch nach China und in die USA. Wer sie kennenlernt ist sofort beeindruckt von ihrer positiven Ausstrahlung, die man auch in all den Werken spürt. Eine unbändige Energie, die in jedem liebevoll gestalteten Detail steckt. „Ich versuche, meine Kunst zu nutzen, um einen positiven Einfluss und Inspiration zu schenken. Ich finde es wichtig, sich der kleinen Dinge bewusster zu werden und sich über sie zu erfreuen.“ Aus diesem Grund sind die kleinen Kunstwerke für jedermann erschwinglich: „Jeder soll sich mit schönen Dingen umgeben, daher sollen meine Werke auch für jeden bezahlbar sein. Gerne zitiere ich den Kunstkritiker Robert Hughes, der einmal schrieb, dass man sich nur der katastrophalen Auswirkungen auf die Kultur vorstellen sollte, wenn jedes lohnende Buch der Welt 1 Million Dollar kosten würde.“



Marietha liebt die Vielfalt und lässt sich nicht festlegen oder gar eingrenzen: Neben Gouache, einer deckenden Malerei mit Wasserfarben in Verbindung mit verschiedenen Bindemitteln, sind auch die erweiterte Serviettentechnik mit hochwertigem italienischen Papier wie auch Aquarellieren bevorzugte Techniken. Dabei liegt ihr Augenmerk auf dem Up-Cycling, selbstverständlich in Verbindung mit dem ihr wichtigen Thema Umwelt: „Gerne hauche ich alten Dingen, die man achtlos entsorgen würde, neues Leben ein. Ich lasse mich inspirieren und schenke ihnen einen neuen Sinn. Ich bearbeite zum Beispiel alte Glasteller, bemale Holzlöffel, aber ebenso kann sich das hölzerne Endstück einer Vorhangstange auf diese Weise in eine ganz eigene Skulptur verwandeln.“

Auch auf der Leinwand und auf verschiedenen Formaten tobt sich Marietha aus. So entstehen beeindruckende Collagen bis hin zu selbst gemalten Werken, in denen sie sich bevorzugt den afrikanischen Motiven aus der Natur, der Tierwelt zuwendet. Aber es finden sich auch Portraits darunter, in denen grafische Arbeit auf Aquarell trifft und mit einer bestechenden Leichtigkeit einen ausdrucksstarken Moment auf das kleine Format bannt.

Und so freuen wir uns über die erste Ausstellung in den Räumen des Geyer Holz in Stein an der Traun und wünschen uns, dass noch weitere folgen werden. Übrigens könnt ihr, liebe Leser, jederzeit folgen und zwar über Instagram unter #mariethamac_real_abundance

Theaterfahrten Salzburg

im Theaterbus zum Landestheater Salzburg sind noch wenige Plätze frei. Der Spielplan bietet ein Programm aus: Der Rosenkavalier, Musical Hair, Die Entstehung des Lichts, Buddenbrooks, La finta giardiniera, Die unendliche Geschichte, Jolanthe/Der Nussknacker und Die Argonauten.

Interessenten an einem Abo oder auch an Einzelfahrten melden sich bitte bei:

Gerti Winkels

Tel.: 08669 78410

E-Mail: gerti.winkels@t-online.de

Abendmusik

Das Gitarrenensemble Accordial gestaltet **am Sonntag 10. Juli 2022 um 19 Uhr** eine Konzertstunde in der Irsinger Kirche in St. Georgen/Traunreut. Fachlich unterstützt wird diese Ensemblearbeit der Musiklehrervereinigung e.V. von der Solistin Susanna Isepy (Querflöte). Der musikalische Bogen spannt sich an diesem Abend von der Renaissance, Barock über Klassik bis hinein in die Moderne. Ein entspannender Konzertabend nicht nur für Liebhaber der Gitarre. Auf dem Programm stehen u.a. Werke von A. Vivaldi, J. Haydn und K. Schwaen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Sommerkonzert

Die Stadtkapelle Traunreut e.V. und die Jungmusik der Stadtkapelle unter der Leitung von Erika Schadner laden herzlich ein zum Sommerkonzert im Schulhof der Schule St. Georgen (bei schlechtem Wetter in der Aula am Sonntag) am 17. Juli um 17 Uhr. Auf dem Programm stehen u.a. der Ungarische Tanz Nr. 6, Zwei Könige (ein Galopp für Tenorhorn und Bariton), The Muppet Show Theme. Eintritt auf Spendenbasis.



Erster Traunwalchner Trachtenmarkt erfolgreich gestartet



Herzliche Gratulation zur Ersten heiligen Kommunion an die Traunwalchner Trachtenkinder von der Vorstandschaft und dem Jugendleiter-team des GTEV D'Traunviertler Traunwalchen.

Foto: Archiv GTEV D'Traunviertler Traunwalchen

„Trachtengwand aus zwoada Hand“ hieß es kürzlich beim ersten Traunwalchner Trachtenmarkt. Der Trachtenverein Traunwalchen hatte schon seit längerem ein Konzept für die Durchführung eines Trachtenmarktes ausgearbeitet und startete nun den ersten Versuch. Mit so großem Andrang bei der Abgabe von gebrauchten Trachtenartikeln hatte man nicht gerechnet. Es wurden etwa 1000 Artikel für Groß und Klein, Alt und Jung abgegeben. Neben Dirndl, Lederhosen, Blusen, Jacken, Hüten, Schuhen und vielem mehr, wurde auch Kaffee und Kuchen von den Röckifrauen angeboten. Das Organisationsteam um Vorstand Florian Walter und Vortänzerin Regina Huber gaben auch ortsansässigen Kunsthandwerkern mit Holzwaren und Trachtentaschen eine Plattform ihre schönen Waren anzubieten.

Das Konzept der Nachhaltigkeit, gebrauchte Trachtenkleidung weiterzureichen wie in früheren Zeiten, wurde erfolgreich angenommen und vielleicht gibt es auch im nächsten Jahr wieder einen Traunwalchner Trachtenmarkt. Text: Barbara Baumgartner, Foto: Martin Hundsberger



Text: Barbara Baumgartner, Foto: Martin Hundsberger

HANDBALL

NEU WEIBL. B-JUGEND JAHRGANG 2006-2008 KOMM INS TEAM

MONTAGS 18:30 - 20:00 UHR TUS HALLE TRAUNREUT

WWW.TUS-HANDBALL-TRAUNREUT.DE

Technikspende an die FFW Traunreut Firma DIEKOM spendet Tablet

Neben moderner Fahrzeuge, Pumpen, Schutzausrüstung und einer umfangreichen Ausbildung der ehrenamtlich aktiven Mitglieder, wird ein weiterer Baustein zum Schutz der Bevölkerung sowie in der Brand- und Schadensabwehr immer wichtiger.

Die Digitalisierung. Auch in den Freiwilligen Feuerwehren, und hier vor allem im Bereich der Einsatzleitungen, eröffnet der Wandel der Technik viele neue Möglichkeiten. Unterstützt durch webbasierte Software, welche der Landkreis Traunstein bereitstellt, sind nun Kommunikations- und Informationsaustausch zwischen der integrierten Leitstelle und der Einsatzleitung vor Ort in einer neuen Art und Weise durchführbar.

Mit Markus Petzka von der Firma DIEKOM fanden die beiden Kommandanten der Traunreuter Feuerwehr, Konrad Unterstein und Karl-Heinz Erhard, einen Unterstützer dafür. Er übergab den beiden Führungskräften bei einem Ortstermin ein neues Tablet und wünschte den Floriansjüngern immer ein gutes Gelingen bei der Bewältigung ihrer Einsätze. Die Kommandanten freuten sich sehr über das Tablet und bedankten sich für die großzügige Spende. Im Anschluss an die Übergabe konnten sie vorführen, wofür das Tablet zukünftig eingesetzt werden soll.



Auf dem Bild v.l.n.r. stv. Kommandant Karl-Heinz Erhard, Markus Petzka, Kommandant Konrad Unterstein

Text, Foto: FFW Traunreut

Wassersportcenter

Waginger See

Campingplatz Gut Horn

- Stand Up Paddling
- Windsurfing
- Segeln
- Sportbootführerschein

Kurse Vermietung Verkauf

Büroadresse: Sportplatzstr. 1, 83374 Traunwalchen
Wassersportcenter: Gut Horn 2, 83329 Waging am See
0171/654 6654 info@snowsurf.de

Manfred Berger. Zum Fest waren die Traunwalchner Ortsvereine eingeladen, sowie die Nachbar Burschenvereine und Dirndlschaften. Diese waren; der Burschenverein Hart, Burschenverein Hörpolding, der Arbeiter- und Burschenverein Kammer, Burschenverein Kienberg, Burschenverein Nußdorf, Dirndlschaft Pierling- Weißenkirchen und der Dirndl- und Arbeiterverein Stein. Anschließend stellte man auf der Mühlenstraße den Kirchenzug auf. Man marschierte zur Kirche, dort folgte der Festgottesdienst, den der Traunreuter Herr Pfarrer Tauchert zelebrierte. Pfarrer Tauchert ging auf die Geschichte des Vereins ein, bei der sich bis heute nicht viel verändert hat. Soziale und gesellschaftliche Aktivitäten sind dem Verein auch heute noch sehr wichtig betonte der Pfarrer. Die musikalische Umrahmung übernahmen Bläser der Blaskapelle, der Chor „Luzdel Dia“ und an der Orgel saß Georg Angerer. Lesung und Fürbitten wurden von Vereinsmitgliedern vorgetragen.



Nach dem Festgottesdienst stellten sich alle Vereine, die Ehren Gäste und die ganze Bevölkerung zum Festzug auf. Für die älteren Mitglieder stand ein Festwagen zur Verfügung. Man marschierte durch das Dorf zurück zum Steinbruch. Erster Vorstand Constantin Maier bedankte sich in seiner Ansprache bei allen Helfern

recht herzlich und freute sich sehr über den zahlreichen Besuch der Gäste. Bürgermeister und Schirmherr Dangschat betonte in seiner Rede, dass man nach so langer schwerer Corona Zeit endlich wieder feiern darf. Er lobte den Burschenverein der in der Dorfgemeinschaft Traunwalchen nicht mehr wegzudenken ist. Als Geschenk hatte er symbolisch ein kleines Schweinchen dabei, es gibt zur Nachfeier von ihm ein Spannferkel. Er lobte die Burschen und die Dirndl für das schöne Festwochenende. Unter den Klängen der Blaskapelle wurde das Mittagessen eingenommen. Kaffee und Kuchen war von Früh bis zum Ende bereit. Den Festausklang übernahmen „De junga Greadoia“, er dauerte noch ziemlich lange, es wurde noch sehr friedlich miteinander gefeiert. Das Fest wird allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben. Text, Fotos: Jobst

>>> Mehr Bilder im Archiv 2022 unter www.traunreuter-stadtblatt.de

Handball Männliche A-Jugend qualifiziert sich für die Bayernliga

Nach der Landesligameisterschaft in der letzten Saison wurde die männliche A-Jugend des TuS Traunreut von mehreren Spielern vom SBC Traunstein und TSV Übersee verstärkt, mit dem Ziel in der kommenden Saison noch einmal höherklassig zu spielen. So startete das Team aus dem Chiemgau die Mission Bayernligaqualifikation.

Im ersten Turnier im Mai in Allach konnte man sich mit klaren Siegen gegen den TV Gunzenhausen und TSV Allach 09 und einer Niederlage gegen den TSV Friedberg als Tabellenzweiter für die zweite Runde qualifizieren. Diese fand am 25.06. in Traunreut statt.

Hier ging es in der ersten Partie gegen die SpVgg Altenerding. Die erste Halbzeit wurde komplett verschlafen und es ging mit einem 5 Tore Rückstand in die Pause. Angefeuert von der gut besuchten TuS Halle schaffte es das Team von Trainerteam Lars Schmidt und Dali Pintaric 15 Sekunden vor dem Ende durch einen Treffer von Niklas Schroll mit einem Tor zu gewinnen. Es war ein wahrer Handballkrimi. Im zweiten Spiel ging es gegen den vermeintlich schwächsten Gegner. Hier wollte die Mannschaft mit dem zweiten Sieg die Qualifikation perfekt machen. Doch es kam anders. Bis auf Timo Wirth im Tor, der über das ganze Turnier ein zuverlässiger Rückhalt war, lieferte das Team eine völlig unerklärliche schwache Leistung und verlor verdient 14:9 gegen den TSV Ottobeuren. Nach nun bereits 80 Spielminuten in der sehr warmen TuS-Halle waren die Spieler nicht nur körperlich, sondern auch mental ziemlich am Ende.



In der letzten Partie wartete der bisher ungeschlagene VfL Günzburg. Viele glaubten nicht mehr an einen Erfolg des TuS. Doch die Mannschaft wollte sich für den hohen Trainingsaufwand belohnen und legte den Schalter noch einmal um. Mit einer sehr starken Leistung über die gesamten 40 Minuten zeigte die Mannschaft das sie das Ziel Bayernliga unbedingt noch erreichen wollte. Der Funke sprang auf das Publikum um, die TuS Halle wurde zum Hexenkessel und trommelte die Mannschaft dazu das Letzte aus sich rauszuholen. Dejan Pintaric und Linus Huber übernahmen im Angriff die Verantwortung und der Rest des Teams spielte eine sehr starke Abwehr. Eine halbe Minute vor dem Ende erzielte Linus den 20:19 Siegtreffer. Abpfiff – Turniersieg. Die Freude war unbeschreiblich. Es war eine Energieleistung, damit das „Team Chiemgau“ in der kommenden Saison in der zweithöchsten Spielklasse in Deutschland vertreten ist. Ein toller Erfolg für die Jungs und der Lohn für viele Trainingseinheiten. In der Bayernliga warten dann Teams wie der TV Großwallstadt, HC Erlangen oder HT München. Nach einer Woche Pause beginnt die Vorbereitung. Text: Marterer

Für den TuS Traunreut spielten: Timo Wirth, Korbinian Hiendl (beide Tor), Dejan Pintaric (21), Lukas Mühlhuber (9), Linus Huber (8), Emil Wehner (2), Jonas Schneider (2), Paul Schmidt (3), Niklas Schroll (3), Niels Rienkens, Kilian Küblböck, David Pospischi, Lukas Weingardt, Ole Steindl

SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Auflagestellen:

Bäckerei Frizz, Traunring
 Bäckerei Kotter, Rathausplatz
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
 Blumengalerie, Marienstraße
 Buch + Spiel Grütter, Kantstraße
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
 Café Arte, Kanststraße
 City Friseur, Traunpassage
 DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.
 Edeka Klück, Traunwalchener Str.
 Edeka Böhr, Altenmarkt
 Foto Gastager, Rathausplatz
 Mehrgenerationenhaus, Kantstraße
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet
 Hotel Mozart, Kantstraße
 InStyle by Gerer, Rathausplatz
 k1, Munastraße
 Kalimera, Traunsteiner Straße
 Kaufland, Gewerbegebiet
 Mediamarkt, Waginger Straße
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
 Mc Donalds, Werner-von-Siemens Straße
 Pur Vital, Adalbert-Stifter-Straße
 Rathaus Traunreut, Rathausplatz
 SmartphoneXpress, Traunreut
 Sparkasse Traunreut, Kantstraße
 Sparkasse Traunreut, Rathausplatz
 Stadtbücherei, Rathausplatz
 Steuerring Anna Bratzew, Kantstraße
 Tankstelle Wurm, Altenmarkt
 Tanzschule Heartbeat, Gewerbegebiet
 The Rock, Kantstraße
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
 Traunpassage, Werner-von-Siemens Straße
 Traunpizza, Fridtjof-Nansen-Str.
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
 VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3

MO - FR 8.30 - 12 Uhr
 MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI | Rathausplatz 14

DI/ MI 12.00 - 18.00 Uhr
 DO/ FR 10.00 - 18.00 Uhr
 SA 10.00 - 13.00 Uhr, MO geschlossen

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5

MO - FR 8 - 12 Uhr
 MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr
 FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

FRANZ-HABERLANDER-BAD (Freibad) Jahnstraße 10

MO - SO 8 - 20 Uhr,
 letzter Einlass 19 Uhr

DASMAXIMUM KunstGegenwart Fridtjof-Nansen-Str. 16

April-Sept. SA, SO 12-18 Uhr
 Okt.-März SA, SO 11-16 Uhr
 Gruppen nach VB

k1 | Munastraße 1

k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
 FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg

MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER

Traunwalchner Str. 1

DO 8.30 - 11.30 Uhr

KLEIDERKAMMER der kath.

Pfarrei Traunreut | Rathausplatz 1b

FR 9 - 12 Uhr

TRAUNREUTERBRÜCKE

kath. Pfarrei, Rathausplatz 1b

Tel. 08669 / 2270, Ansprechpartner: Pfarrbüro, Mo - Fr 8 - 11 und 15 - 17 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN

Werner-von-Siemens-Straße 32

MO bis FR 10 - 13 Uhr
 DO - FR 15 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

AOK | Kantstraße 2

MO - MI 8 - 16.30 Uhr
 DO 8 - 17.30 Uhr | FR 8 - 15 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
 DO 14 - 17 Uhr

KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

RAIFFEISENBANK

Rathausplatz 5

MO - FR 8.30 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4

MO - FR 9.00 - 13 Uhr, MI geschlossen
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 16.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

POST(BANK) | Eichendorffstraße 14

MO - FR 9.00 - 12.30 + 14.00 - 17.30 Uhr
 SA 09.00 - 12.30 Uhr

APOTHEKEN NOTDIENST SONNTAG

So 03.07. Marienapotheke, Palling

So 10.07. Traun-Apotheke, Traunreut

So 17.07. Alz-Apotheke, Trostberg

So 24.07. Johannes-Apotheke, Tacherting

So 30.07. Sonnen-Apotheke, Altenmarkt

So 07.08. Chiemgau-Apotheke, Traunreut

So 14.08. Löwen-Apotheke, Traunreut

Mo 15.08. Stern-Apotheke, Traunreut

So 21.08. Löwen-Apotheke, Traunreut

So 28.08. Christophorus-Apotheke,
 Trostberg

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833

Handy: 22833 | www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Rettungsdienst 112

Giftnotruf München 089/ 19240

Klinikum Traunstein 0861/ 7050

Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Krisendienst Psychiatrie 0800-6553000

kostenfrei, tägl. 0 - 24 Uhr erreichbar

Blutspendetermine: 18.07.

16 - 20 Uhr | k1 Traunreut

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabeschluss für die

September - Ausgabe ist der
 Erscheinungstermin

▶ 5. August 2022

▶ 3. September 2022



Unser Engagement
für die Region.

Hier ist was los!
Energie Südbayern unterstützt kleine
und große Projekte in unserer Heimat.

www.esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Jetzt
kostenlos
anmelden!

Informationsabend für Bauherren im Baugebiet Stocket, Traunreut

Fachvorträge zu den Themen

- Kostenentwicklung und Verfügbarkeit von Baustoffen
- öffentliche Fördermittel

k1 Kultur- und
Veranstaltungszentrum
Munastraße 1 | 83301 Traunreut

Am Dienstag, 26. Juli 2022
Einlass: 18:30 Uhr | Dauer: 19:00 bis 20:15 Uhr

Jetzt kostenlos anmelden
www.vrbank-obb-so.de/info-abend-stocket



Bauherren aufgepasst!

Wir laden Sie recht herzlich zu unserem kostenlosen Informationsabend in Traunreut ein. Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Finanzierungsmöglichkeiten für Ihr Bauvorhaben im Baugebiet Stocket, Traunreut. Neben wichtigen Informationen zu Ihrer Finanzierung erhalten Sie spannende Einblicke in Themen wie Fördermittel und Baustoffe. Mehr Informationen auch online unter www.vrbank-obb-so.de/info-abend-stocket

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf einen persönlichen Austausch mit Ihnen.

Volksbank Raiffeisenbank
Oberbayern Südost eG

